

MOTTEDLUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH





Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber Gemeinde Langenbrettach - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Telefon 07136 9503-0, Telefax 07136 9503-99, Anzeigen E-Mail: friedrichshall@nussbaum-medien.de, Redaktion E-Mail: langenbrettach.redaktion@nussbaum-medien.de - Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Timo Natter, Hauptstraße 48, 74243 Langenbrettach; für den übrigen Inhalt Timo Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. - Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227 35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

36. Jahrgang Donnerstag, den 5. März 2015 Nummer 10



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2015 um 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus in Brettach Evang. Gemeindehaus in Langenbeutingen



Freitag, 13. März 2015 17.30 Uhr

Musikalischer **Nachmittag** Langenbrettach

Gemeinde halle Brettacl

Musik macht Freu**N**de

www.musikschule-neuenstadt.de

Volkshochschule Unterland in Langenbrettach



"Von null auf 5" -Lauftraining für Einsteiger, bei der VHS

Das Ziel dieses Kurses ist, gesund und sicher 5 km locker zu laufen. Dem Ziel wird sich behutsam genähert, in Intervallen mit Walken und Joggen nach einem Trainingsplan. Der Laufanteil steigert sich von Woche zu Woche vorsichtig, sodass der Körper genug Zeit hat, sich dem Training anzupassen. Begleitend wird die Rumpf-und Beinmuskulatur gekräftigt und gedehnt. Im Zweifelsfall befragen Sie bitte vor der Teilnahme Ihren

Bitte Stirnlampe und/oder Reflektoren mitbringen!



Anmeldenummer 30275.lb Susanne Schumacher In Kooperation mit dem TSV- Brettach (weiterführender Lauftreff wird beim TSV (auch für Nichtmitglieder) angeboten.

Laufkurs

Donnerstag, 10 x ab 12.03.2015

20:00-21:00 Uhr

Langenbeutingen Anfangstreff Grundschule, Bewegungsraum

€ 36.00



Info und Anmeldung

VHS Unterland in Langenbrettach Marion Ortale Telefon und FAX: 07139 18457 langenbrettach@vhs-unterland.de www.vhs-unterland.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Ärzte für die Gemeinden Langenbrettach und Bretzfeld

Notdienstnummer: 07941/692177

Sie erreichen den diensthabenden Arzt direkt unter der gemeinsamen Notdienstnummer (Rufweiterleitung)

Am Wochenende/Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Werktagen von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst für die Ärzte in Neuenstadt

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

74177 Bad Friedrichshall, im Haus Nr. 7 **Telefon 07132/15555** Öffnungszeiten:

Werktags von 18.00 bis 7.00 Uhr - nur nach telefonischer Anmeldung Sa., So., Feiertage von 8.00 Uhr bis zum Werktag 7.00 Uhr ab 21.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung Hausbesuche bei medizinischer Notwendigkeit

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 5.3. Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckar-sulm, Tel. 07132/2211 Apotheke am Probsthof, Poststr. 33, Öhringen, Tel. 07941/7600

Fr. 6.3. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159 Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404

Sa. 7.3. Stadt-Apotheke, Marktstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2124

Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180

So. 8.3. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str., Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110

Rats-Apotheke, Am Bahnhof 1, Forchtenberg, Tel. 07947/2203

Mo. 9.3. Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264

Di. 10.3. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Bären-Apotheke, Gerberstr. 3, Kupferzell, Tel. 07944/940058

Mi. 11.3. Schloss-Apotheke, Schlossstr. 61, Heilbronn-Kirchhausen, Tel. 07066/901234
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233

Weitere Dienstbereitschaften unter

Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz

Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de

Medikamenten-Zubringer-Dienst

(für nicht mobile Patienten) Johanniter-Unfallhilfe, Heilbronn, Tel. 07131/95550

Diakoniestation Neuenstadt

Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe Tel. 07139/2601

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für pflegerische Hilfen

Sprechzeiten Di. und Do. 9.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung

Euronotruf: 112

Telefon: 07139/90324

Krankentransport: Tel. 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0711/78 77 712

Hospiz-Dienst Neuenstadt a. K.

Einsatzleitung Sigrid Däschler, Tel. 07139/3802

Kinderärztlicher Notfalldienst

Werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn Samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn

In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter 19222 (Leitstelle) zu erfragen

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.

Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Essen auf Rädern

Tel. 07131/68036

Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn

Ab 3,90 € Essen auf Rädern

Für jeden Tag

Tel. 07131/649390 - Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn

Ab 11,23 € Tagespflege

Hilfe bei Alzheimer-Demenz!

Tel. 07131/60759 - Mönchseehaus jetzt in der Cluss-Villa Heilbronn Mit kostenlosem Fahrdienst

Arbeitskreis Leben - Hilfe in suizidalen Krisen

Weinsberger Str. 45, 74072 Heilbronn Tel. 07131/164251, Fax 07131/940377

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20 E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf: 110

Feuer: 112



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.2.2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.2.2015 über Folgendes beschlossen und getagt:

1. TV-Befahrung und Zustandserfassung Kanalnetz

Der Gemeinderat vergibt die Zustandserfassung/TV-Befahrung des Kanalnetzes der Gesamtgemarkung an die Firma Schön Sondermüll-Transporte GmbH aus Ilshofen-Eckartshausen zum Angebotspreis von brutto 80.310,72 €.

2. Jahresbauprogramm Tiefbau

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Jahresbauarbeiten für Kanal-, Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Scheuermann Bau GmbH zu den angebotenen Einheitspreisen i.H.v. 75.857,86 €

3. Nachtrag Natursteinarbeiten im Chanofsky-Schlössle

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag für das Gewerk Natursteinarbeiten im Chanofsky-Schlössle in Höhe von 41.650 €.

Pauschalangebot Putz und Fassung innen im Chanofsky-Schlössle

Die Fa. Colic, Auftragnehmer des Gewerks Putz und Fassung innen (Chanofsky- Schlössle), hat der Gemeinde ein Pauschalangebot unterbreitet.

Inhalt des Pauschalangebots sind Mehrleistungen bei der Konservierung und Präsentation von verputzten Wänden und Decken sowie zusätzliche Neuputzflächen an Wänden und Decken zum vergebenen Angebotspreis von 242.062 €. Insgesamt handelt es sich um ca. 300 m² Mehrleistungen. Nach Überrechnung des Pauschalangebots und Abgrenzung der Flächen innerhalb des Gebäudes durch das Büro AeDis würden diese Leistungen bei Abrechnung nach Vergabe laut Einheitspreisen Mehrkosten in Höhe von ca. 25.000 € netto (29.750 € brutto) verursachen.

Die Fa. Colic erhofft sich durch die Pauschalierung ihrer Arbeiten eine Kostenersparnis im Rahmen der Abrechnung (Wegfall des Aufmaßes und Rapportierung) sowie die Vermeidung von Schnittstellen zu den Neuputzarbeiten der Fa. Friedrich. Die Fa. Colic kann somit Räume ganzheitlich herstellen und herrichten.

Durch diese Mehrarbeiten werden bei der Fa. Friedrich Massen in der Leistungsausführung wegfallen. Der Aufgabenübergang von der Fa. Friedrich zur Fa. Colic ist mit der Fa. Friedrich abgeklärt und sie hat diesem auch zugestimmt.

Im Erdgeschoss werden Nassputzdecken sowie Stuck durch die Meisterprüflinge der Stuckateur-Innung ausgeführt, so dass zu gleichen Kosten eine deutlich höherwertige Ausführung erfolgt!

Der Gemeinderat nimmt das Pauschalangebot der Fa. Colic an, Mehrleistungen zur Vergabesumme auszuführen.

5. Sanierung Hochbehälter Wirbelbrunnen - Abrechnung

Es wurde ein Pultdach aufgesetzt, das aufgrund der Lage im Wald die sinnvollste Lösung darstellte. Nach der erfolgten Betonuntersuchung mussten die Behälterkammern saniert werden. Die vorhandene Überdeckung reichte an manchen Stellen nicht mehr aus, sodass die Decke und die Wände saniert werden mussten.

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierungsabrechnung des Hochbehälters Wirbelbrunnen mit Gesamtbaukosten in Höhe von 108.287,53 €

6. Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt der Annahme einer Spende i.H.v. 100 € für das Dorfmuseum zu.

7. Bauanträge

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- Andreas Discher, Kochersteinsfelder Str. 10, Langenbrettach Abbruch eines Schuppens und Neubau von 5 Garagen mit Wohnung im OG, auf Flst. 284, Hauptstr. 58, OT Brettach
- Hans-Peter Habel-Küffner, Neudeck 20, Langenbrettach
 Baugesuch über die Nutzungsänderung für den Einbau von 14
 Apartments in den bisher als Pferdepaddocks genutzten Gebäudeteil auf Flst. 3423, Neudeck 20
- Florian Welz und Caroline Chruscicki, Maybachstr. 15, Bretzfeld

Neubau einer Garage auf Flst. 6023, Im Stegle 31, OT Langenbeutingen

- Martin Gruber, Hockenbühl 1, Langenbrettach

Erweiterung eines Milchviehstalles, Güllebehälter und Neubau eines Pferdestalls auf Flst. 5106 und 5107, Hockenbühl 1, OT Langenbeutingen- Beate und Karlheinz Kühner, Brennofenstr. 5, Langenbrettach

Abbruch des bestehenden Anwesens und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Flst. 3695/2, Brennofenstraße 5/1

1. Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse weist auf die Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren 2015 zum 15.3.2015 hin. Die Beträge sind in der Rechnung vom 28.1.2015 enthalten. Wenn uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir um rechtzeitige Überweisung der darin aufgeführten Beträge auf ein Bankkonto der Gemeinde Langenbrettach, da ansonsten die gesetzlich vorgeschrieben Säumniszuschläge (1 % pro Monat) nach 3 Tagen erhoben werden müssen. Bitte geben Sie das entsprechende Buchungszeichen als Zahlungsgrund an.

Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Beträge am 16.3.15 abgebucht, da der 15.3.2015 auf einen Sonntag fällt. Wir bitten Sie, für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto zu sorgen. Bevor Sie einer Lastschrift bei Ihrer Bank widersprechen, sollten Sie zuerst kurz mit uns Verbindung aufnehmen, weil sonst bei einer Rücklastschrift von den Geldinstituten Gebühren erhoben werden.

Gemeinde Langenbrettach

Landkreis Heilbronn

Reinigungskraft/Reinigungskräfte für das Freibad in Langenbeutingen

Wir suchen für die Freibadsaison ab Mitte Mai 2015 eine oder mehrere engagierte Reinigungskräfte für das Freibad in Langenbeutingen. Das Freibad muss jeden Badetag (auch am Wochenende) gereinigt werden. Die Arbeitszeit ist frei wählbar, jedoch müssen die Reinigungsarbeiten in dem Zeitfenster von 20.00 Uhr abends (nach Freibadschließung) bis 9.00 Uhr morgens (vor Freibadöffnung) ausgeführt werden. Sondervereinbarungen sind möglich.

Der Arbeitsaufwand pro Reinigung beträgt ca. 1,5 Stunden

Die Reinigung kann auf mehrere Reinigungskräfte für einzelne Wochentage aufgeteilt werden.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Die Bezahlung erfolgt nach geleisteten Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Langenbrettach Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22, andrea.homm@langenbrettach.de oder schriftlich bei der Gemeinde Langenbrettach, Hauptstr. 48, 74243 Langenbrettach.

Ferienjobber für den Bauhof gesucht

Die Gemeinde Langenbrettach bietet in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien wieder Ferienjobs im Bauhof für interessierte Jugendliche **ab 15 Jahren** an. Wenn ihr Interesse habt, solltet ihr auf jeden Fall körperlich belastbar sein (die Arbeit ist zum Teil sehr anstrengend) und bei jedem Wetter Spaß an der Arbeit im Freien haben. Die Tätigkeit umfasst vor allem Arbeiten draußen im Grünbereich (wichtiger Hinweis: Sicherheitsschuhe müssen zwingend mitgebracht werden, sie werden nicht gestellt). Einfach ein Anschreiben mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und Wunschzeitraum an die Gemeinde Langenbrettach, Frau Homm, Hauptstr. 48, 74243 Langenbrettach oder per Mail unter andrea.homm@langenbrettach.de senden. Weitere Informationen bei Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22.

Leinenzwang von Hunden - insbesondere im Wald

Regelmäßig erreichen die Ordnungsbehörde Anrufe zum Thema: "Anleinpflicht von Hunden", insbesondere auch im Wald.

In unseren Wäldern wurden zum wiederholten Mal frei laufende Hunde gesichtet. In einigen Fällen sind die Hundebesitzer nicht einmal in unmittelbarer Nähe.



Die Tiere werden aus dem Auto gelassen und irgendwo wieder aufgesammelt. Andere Hunde werden bewusst von ihren Besitzem alleine losgeschickt. Dieses Verhalten kann nicht geduldet werden und ist auch nicht erlaubt.

Hunde sind laut § 12 Abs. 3 der Polizeiordnung der Gemeinde Langenbrettach innerorts an der Leine zu führen. Außerorts muss eine Begleitperson bei dem Hund sein, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann.

Wer diese Regeln nicht einhält, handelt Ordnungswidrig gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 13.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 € geahndet werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 23.2.2015

Mess- stellen	festgesetzte Geschwindig-		Zahl der Überschrei-	höchste Geschwin-
	keit	Fahrzeuge	tungen	digkeit

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Schadstoffsammlung am Donnerstag, 12. März 2015 Am 12.3.2015 ist das Schadstoffmobil an folgenden Stellen:

Zeit	Ort	Sammelplatz
11.30-12.30	Schwaigern	Parkplatz beim Feuerwehrhaus, Mozartstra- ße
15.00-16.00	Eberstadt	Müllannahmestelle Eberstadt
17.00-18.30	Neckarsulm	Recyclinghof, Rötelstraße

Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Geburtstage

75 Jahre
72 Jahre
73 Jahre
71 Jahre
80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

Freiw. Feuerwehr Langenbrettach



Übung (Zug 1)

Verantwortlicher: R. Wendt Dienst ist am Montag, 9.3.2015

Beginn um 19.45 Uhr für die Gruppe 1 im Feuerwehrhaus Brettach.

Übung (Zug 2)

Verantwortlichen: V. Lumpp u. G. Kubach

Dienst ist am Montag, 9.3.2015

Beginn um 20.00 Uhr für die Gruppe 2 im Feuerwehrhaus Langenbeutingen.

Jugendfeuerwehr

Ansprechpartner: Jugendwart Timo Steeb, Tel. 0170/1816014 Dienst ist am Mittwoch, 11.3.2015

Treffpunkt ist um 18.15 Uhr an den Feuerwehrhäusem und in Neudeck. Thema: Rechten und Pflichten der freiwilligen Feuerwehr gez. Marco Wendt, Schriftführer

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend des Landkreises Heilbronn

Psychologische Beratung und Unterstützung zu Fragen der Erziehung und Entwicklung von Kindern und den damit verbundenen Elternanliegen finden Sie im Rathaus in Neuenstadt, Zimmer 34, dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Des Weiteren werden Sprechstunden im Kindergarten Kochersteinsfeld (Pfahlgasse 9) in Hardthausen und im Kindergarten Kitteläcker (Marienstraße 3) in Bürg vierzehntäglich dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr angeboten.

Sie stehen Kindern, Jugendlichen und Eltern aus den Kommunen Neuenstadt, Hardthausen, Langenbrettach und ihren Ortsteilen offen. Beraten wird Sie Diplom-Psychologin Lara Birkenberg.

Wir bitten, vorab einen Termin unter der Telefonnummer 07131/994-1452zu vereinbaren.

E-Mail: lara.birkenberg@landratsamt-heilbronn.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Agentur für Arbeit Heilbronn am 10. März geschlossen

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Dienstag, 10. März wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer unter Tel. 0800/4555500 (gebührenfrei) ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach



Am Montag, den 23. Februar hat das neue Frühjahrsemester begonnen

Es sind schon viele Anmeldungen eingegangen, vielen Dank hierfür. Viele Kurse sind schon komplett ausgebucht, bei anderen gibt es noch freie Plätze. Sie können sich bequem übers Internet unter der folgenden Adresse anmelden und informieren: www.vhs-unterland. de.

Hier können Sie auch einsehen, ob der gewünschte Kurs schon voll ist oder nicht.

Da es jedoch immer mal Überschneidungen mit den Einbuchungen gibt, bitte im Zweifelsfall anrufen und den neuesten Stand erfragen. Auch wenn ein Kurs voll ist, bitte melden, dann kann ich Sie auf eine Warteliste setzen, es sagen immer mal wieder Teilnehmer kurzfristig ab

Bei genügend Wartelisteneintragungen kommt es auch mal vor, dass ein Zusatzkurs eingerichtet werden kann.

Natürlich können Sie sich auch per E-Mail für Kurse bei mir anmelden oder die Anmeldekarten in den VHS-Briefkasten an der Alten Schule oder bei mir zu Hause einwerfen.

Telefonisch stehe ich Ihnen geme persönlich zu den genannten Sprechzeiten zur Verfügung. Ansonsten ist der AB geschaltet und ich rufe Sie dann zeitnah zurück.

Ab jetzt liegen auch überall wieder VHS-Hefte aus. Falls Sie keines bekommen haben, melden Sie sich bei mir, ich habe immer welche zu Hause.

Zur Info

Auf vielseitigen Wunsch bietet die VHS auch wieder einen Einsteiger-Laufkurs an unter dem Motto "von 0 auf 5 km". Dies ist ein Einsteigerkurs für Anfänger (Nähere Infos siehe Plakat vorne). Bitte hierzu schnell anmelden, da der Kurs schon am 12. März beginnt.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem TSV-Brettach statt:

Der TSV wird im März einen Lauftreff anbieten, dieser ist dann für Teilnehmer des VHS- Einsteigerkurses oder schon geübtere Läufer gedacht. Somit ergänzen sich die beiden Kurse sehr gut.





Musikschule Neuenstadt

Musik macht FreuNde

Schüler-Lehrer-Konzert im Museum im Schafstall Neuenstadt Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Konzert am Samstag, den 7. März. Beginn ist 18 Uhr.

Die Preisträger der Musikschule beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" 2015 geben mit Werken aus ihren Wettbewerbsprogrammen Kostproben ihres Könnens! 7 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Neuenstadt e.V. wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Dieser findet vom 13. bis 15.3. in Renningen (Schlagzeug-Ensembles) und vom 18. bis 22.3. in Mannheim statt. Wir drücken schon jetzt ganz fest die Daumen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer und wünschen schon jetzt uns allen ein schönes Konzert. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Unsere nächste Veranstaltung:

Freitag, 13. März, 17.30 Uhr, musikalischer Nachmittag in der Gemeindehalle Brettach

Zu einem musikalischen Nachmittag lädt die Musikschule Neuenstadt e.V. alle Langenbrettacher Bürgerinnen und Bürger herzlich ein! Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Langenbrettach besuchen den Musikunterricht der Musikschule Neuenstadt. Am Freitag, 13. März 2015 stellen sie sich um 17.30 Uhr in der Gemeindehalle Brettach vor und präsentieren ihr Können.

Die Jüngsten aus der MusikalischenFrühErziehung beginnen mit Musik und Tanz, dann sind Instrumentalbeiträge u.a. mit Schlagzeug und Klavier zu hören.

Die jungen Musiker freuen sich über viele Zuhörer.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang für besondere Aufgaben der Musikschule bitten wir.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.musikschule-neuenstadt.de

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach

Pfarrer Christoph Heinritz

Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342

Pfarramt.Brettach@elkw.de

Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de

Bürozeiten: Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr

Nächste Taufsonntage: 8. März und 10. Mai

Unsere Kirchengemeinde lädt ein

Donnerstag, 5.3.

10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 6.3. 17.30 Uhr

Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus; Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Nils Müller, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Eric

Maier

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus

Samstag, 7.3.

19.00 Uhr fishermans friends - Treff für junge Erwachsene

Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909,

E-Mail: lilientine@gmx.de

Sonntag, 8.3. (Okuli)

Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Heinritz) mit Taufe von

Laura Markus, Tochter von Robert und Bettina Markus

10.00 Uhr Kinderkirchkinder treffen sich in der Kirche und nehmen am Taufgottesdienst teil, danach gehen die Kinder ins

Gemeindehaus

18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus

Montag, 9.3.

14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 10.3.

19.00 Uhr "Mädelstreff" in der Gochsener Str. 8/1; Mitarbeiterin:

Kerstin Simpfendörfer

Mittwoch, 11.3.

15.00 Uhr Hauptkurs Konfirmation im Gemeindehaus

16.30 Uhr Kinder-Treff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus;

Mitarbeiterinnen: Manuela Braun und Mirjam Schäfer

17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse); Mitarbeiterinnen: Lisa Steeb, Lea Traub, Ines Pfeiffer

20.00 Uhr Paulus Pub - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.); Mitarbeiter: Jochen Möß, Raphael Weber, Philipp

Schwan, Jan Endreß und Oscar Nebe

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 12.3.

10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 13.3.

17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus;

Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Nils Müller, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Eric

Maier

Weitere Gottesdienste

15.3. (Lätare)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Heinritz)

goldene Konfirmation mit Abendmahl

22.3. (Judika)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Heinritz)

29.3. (Palmsonntag)

9.30 Uhr Missionsfest-Gottesdienst

(Pfr. Heinritz mit Missionsgesellschaft OM aus Mosbach

und Simone Ehmann)

► Goldene Konfirmation

Am 15. März feiern wir die goldene Konfirmation in einem Gottesdienst mit Abendmahl. Zur Erinnerung überreichen wir Ihnen eine Urkunde.

Vor 50 Jahren sind Sie konfirmiert worden. Viel Wasser ist seither die Brettach hinuntergeflossen. Für manches Glück sind Sie dankbar und froh. Über manches Geschick sind Sie ernüchtert oder enttäuscht, vielleicht sogar tief erschüttert. Sie freuen sich auf das, was kommt, aber haben auch etwas Angst davor. So laden wir Sie herzlich ein, mit Ihrem Konfirmationsjahrgang noch einmal und auf neue Weise vor den Altar Gottes zu treten - und erneut sein Ja zu Ihnen zu erfahren, indem Sie miteinander und mit der Gemeinde das Abendmahl feiern.

Sind Sie in Brettach zugezogen und haben den Wunsch Ihr Konfirmationsjubiläum hier vor Ort zu begehen, dann melden Sie sich beim Pfarramt. So können wir auch Ihnen eine Erinnerungsurkunde

► Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus am 6. März

Das Motto "Begreift ihr meine Liebe" zum Weltgebetstag der Frauen kommt in diesem Jahr aus den Bahamas.

Auch wir in Brettach freuen uns an diesem Freitag den Weltgebetstags-Gottesdienst gemeinsam im Gemeindehaus feiern zu können. Beginn: 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.



Es gibt die Möglichkeit, Produkte vom "Eine-Welt-Laden" zu kaufen.

► Frauenfrühstück im Gemeindehaus am 18. März

"Nahe am Wasser gebaut ..." - Chancen und Grenzen unserer Tränen

So lautet das Thema unserer Referentin Frau Irene Hahn aus Gunzenhausen beim nächsten Frauenfrühstück am 18. März im Gemeindehaus. Ein Büchertisch wird aufgebaut. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Beginn: 9.00 Uhr.

► Keine Mangos mehr aus Burkina Faso

Leider gibt der Kirchenbezirk Böblingen keine Mangos mehr an Stellen, die nicht zum Kirchenbezirk Böblingen gehören, weil der logistische Aufwand und die hohe Nachfrage im eigenen Kirchenbezirk zu groß ist. Wir bedauern sehr, dass nun auch die Kirchengemeinde Brettach keine Mangos mehr verkaufen kann.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen



Evang. Pfarramt in Langenbeutingen

Pfarrer Tilman Just-Deus

Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen Telefon 07946/8783, Fax 07946/940631

E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de

http://www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Wochenspruch für die kommende Woche

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9, 62)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde

Freitag, 6.3. (Weltgebetstag der Frauen)

Feier der Weltgebetstagsliturgie mit Informationen und 19.30 Uhr: Kulinarischem im Gemeindehaus (WGT-Team)

Sonntag, 8.3. (Sonntag Okuli)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Distriktspredigtreihe (Pfr. Wolfgang Wilhelm)

Vorschau

Sonntag, 15.3. (Sonntag Lätare)

Abendgottesdienst im Gemeindehaus, Distriktspredigt-18.00 Uhr reihe (Pfr. Tilman Just-Deus) mit Angebot zum Kirchenkino im Anschluss mit dem Film "Vaya con Dios"

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Dienstag

20.00 Uhr Nähkreis

Mittwoch

9.30 Uhr Spielkreis

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag

15.30 Uhr Winterbibelstunde (14-täglich)

Freitag

17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt 19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)

Samstag

10.00 Uhr Kinder machen Musik (am 4. Samstag im Monat,

Gemeindehaus)

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)

Nächste Termine: 1.3.2015

Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst 11.00 Uhr

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde ► Weltgebetstagsfeier mit Liturgie von den Bahamas

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85 % Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12 % haben europäische und 3 % lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt.

Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, 6. März 2015,

gefeiert, auch in Langenbeutingen (19.30 Uhr, Gemeindehaus Pluspunkt). Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland. Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90 % ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10 % der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeit wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln. Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums "Bahamas Crisis Center" (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet - sei es weltweit oder vor unserer Haustür.

Sitzung des Kirchengemeinderats

Am 11. März findet die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pluspunkt statt. Neben aktuellen Anliegen wollen wir Perspektiven für die weitere Gemeindearbeit diskutieren.

Die Sitzung ist wie immer öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.

► Winterbibelstunde

Am Donnerstag, 12. März treffen wir uns wieder zur Winterbibelstunde um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Pluspunkt. Wir setzten unsere Lektüre des Galaterbriefs fort, wer noch hinzukommen möchte ist herzlich eingeladen!

Abendgebet

Am Freitag, 13. März laden wir wieder herzlich ein zum Abendgebet im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr, um für eine halbe Stunde gemeinsam im Gebet und in der Stille, durch Gesang und im Hören und Bedenken von Gottes Wort den Alltag abzulegen und um von Gott wieder Kraft, Trost und Zuversicht zu gewinnen.

► Abendgottesdienst mit Kirchenkino

Passend zum Thema des Gottesdienst zeigen wir zum Abschluss der Distriktspredigtreihe im Anschluss an den Gottesdienst am 15. März, der abends um 18.00 Uhr stattfindet, den Film "Vaya con Dios". Beim letzten Gottesdienst der Predigtreihe steht das Lied "Wer nur den lieben Gott lässt walten" (EG 369) im Mittelpunkt, das auch in diesem Film den entscheidenden Wendepunkt markiert. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und dem anschließenden Film!



Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt • Neuenstadt-Kochertürn

Heilig Kreuz - Stein St. Kilian • Möckmühl



Administrator Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl, Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com

Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn

Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein

Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt Christina Kaiser und Dagmar Dommers

Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de Öffnungszeiten: Di. 10.00 - 11.30 Uhr, Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarrbüro Möckmühl

Kilianstraße 6, 74219 Möckmühl

Dagmar Dommers

Tel. 06298/7130, E-Mail: StKilian.Moeckmuehl@drs.de

Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 5.3.

17.00 Uhr Stein Kapelle Rosenkranzgebet Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6.3. - Herz-Jesu-Freitag

Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Stein 19.00 Uhr Veranstaltung zum ök. Weltgebetstag

der Frauen im Gemeindehaus St. Bern-

Cleversulzbach 19.00 Uhr ök. Weltgebetstag der Frauen in der

Kirche, anschließend Beisammensein

im ev. Gemeindehaus

Samstag, 7.3. - Mariensamstag

Kochertürn 7.00 Uhr Morgenlob, anschl. gemeinsames Früh-

stück im Pfarrhaus

Züttlingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 8.3. - 3. Fastensonntag

Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier Roigheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier Neuenstadt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Stein 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Pfarr-

haus

+ Maria Frass; Edmund Kratzmüller; Verstorbene der Familie Schmelcher

Möckmühl 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Buchhofkapelle 13.30 Uhr Kreuzwegandacht mit Gebet für das

Priesteramt

18.30 Uhr Kreuzwegandacht Neuenstadt

Dienstag, 10.3.

Stein 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Eucharistiefeier Bramb, Hof Rosenkranzgebet kein keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.3.

18.00 Uhr Neuenstadt Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier 18.30 Uhr

Donnerstag, 12.3.

Stein Kapelle 17.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.00 Uhr Rosenkranzgebet Kochertürn 18.30 Uhr Eucharistiefeier

+ Eugen und Monika Kirner

Freitag, 13.3.

Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.3. - Mariensamstag

Morgenlob, anschl. gemeinsames Früh-Neuenstadt 7.00 Uhr stück im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Taufe von Robin Maichle aus Brettach 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Stein

+ Herbert und Claudia Straub, Elfriede

und Fridolin Straub: Rosa und Emil Trabold; Familien Juraschek und Moch

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Züttlingen

Sonntag, 15.3. - 4. Fastensonntag (Laetare) Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier

> + Walter und Balbina Hetzler, Martha und Otto Lang, Anni Geißler; Hildegard

und Paul Körner

Roigheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche

> + Ivo und Adelheid Freitag, Anton und Rosa Trunk; Walter Durka, Elisabeth und Walter Durka, Anny und Alois Wacker; Verstorbene der Familie Küh-

10.30 Uhr Eucharistiefeier Möckmühl Buchhofkapelle 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Morgenlob in der Fastenzeit am Samstag, 7. März um 7.00 Uhr in Kochertürn

Herzliche Einladung zum Morgenlob in der Fastenzeit am Samstag, 7. März um 7.00 Uhr in Kochertürn. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus.

Bericht aus dem KGR vom 25. Februar 2015

TOP 1 Bericht aus den Ausschüssen

1.1 Festausschuss - Misereor-Fastenessen am 22. März

Im Festausschuss wurde das diesjährige Fastenessen geplant und vorbereitet. Es wird am Misereor-Sonntag im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in Neuenstadt im Gemeindezentrum stattfinden. Voraussichtlich wird es Gemüsecurry mit Reis geben.

TOP 2 Doppelhaushalt 2015/2016

Der Doppelhaushalt, den der Verwaltungsausschuss mit dem Verwaltungszentrum in Heilbronn erarbeitet hat, wurde vorgestellt und beraten. Als größerer Posten bei den Investitionen liegt die Renovierung der Feuchteschäden am Gemeindehaus, besonders im Bereich der Terrassen, an. Der KGR stimmt dem vorgestellten Doppelhaushalt einstimmig zu.

TOP 3 Rückblick

3.1 Sternsingeraktion - Viele Gruppen, auch mal ohne Stern und nur zu dritt, waren wieder engagiert und in allen Ortsteilen der Kirchengemeinde unterwegs, um den Segen Christi in die Häuser zu bringen. 7.035 € haben sie dabei gesammelt. Hier ein herzliches Dankeschön allen Sternsingern, Begleitern, Organisatoren und Köchinnen, die für das leibliche Wohl der Sternsinger sorgten und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein herzliches "Vergelt's Gott" auch allen Spendern! Wie in den vergangenen Jahren kommt das gesammelte Geld über Missio wieder dem "Projekthof in Kenia" unter der Leitung von Martin Baumgärtner zugute. Besonders erfreulich ist, dass die Sternsingeraktion in einem guten ökumenischen Miteinander stattfand. Überlegungen, wie mehr Kinder und Jugendliche gefunden werden können, dass die einzelnen Gruppen nicht über Gebühr belastet sind, müssen für die nächste Aktion rechtzeitig angestellt werden.

3.2 Firmung

Die Feier der Firmung in Kochertürn war ein sehr gelungenes Fest. 3.3 Ökumenische Bibelwoche

Die ök. Bibelwoche mit dem Thema aus dem Galaterbrief "Zur Freiheit hat uns Christus befreit", auf je unterschiedliche Weise, an verschiedenen Orten von GR Claudia Wahl, Dekan Traugott Mack und Pfr. Philipp Dietrich gestaltet, hat großen Anklang unter den Besuchern gefunden.

TOP 4 Anliegen der Kirchenpflege

Im Kindergarten fand am Sa., 28. Februar, ein Garteneinsatz der Eltern statt.

TOP 5 Verwendung der Spendengelder zugunsten des Kleinbauernprojekts von Martin Baumgärtner

Nach der Kündigung des Pachtvertrages der ersten Farm von M. Baumgärtner und dem Erwerb eines neuen Geländes vor einem Jahr wurden inzwischen das Gelände eingezäunt und die ersten Produktionsabläufe gestartet. Die Gründung der Stiftung, die Eigentümerin sein wird und deren Geschäftsführer M. Baumgärtner ist, steht kurz vor dem Abschluss. Eine überdachte Halle für die Reinigungsmaschinen von Getreide ist momentan die wichtigste Voraussetzung für den weiteren Aufbau der Farm. Der KGR beschließt einstimmig, dass die in unserer Kirchengemeinde gesammelten Spenden (Erlöse aus



Festen und Monatskollekten), die noch auf dem Verwahrkonto liegen, über Missio zweckgebunden für diese Halle an M. Baumgärtner weitergeleitet werden.

TOP 6 Erstkommunion Organisatorisches: Ordnerdienste wurden eingeteilt.

TOP 7 KGR-Wahl am 15. März 2015

7.1 Größe des Gremiums

Da es bis zum Stichtag 12 Kandidaten gab, werden, wie für diesen Fall beschlossen, 10 KGR zu wählen sein.

7.2 Helfer für die Vorbereitung der Wahlunterlagen werden gesucht. TOP 8 Termin für ein Dankeschön-Essen der KGR

Dem bisherigen KGR wird im Rahmen eines Abendessens für die vergangenen fünf Jahre gedankt.

Termine der Erstkommunionkinder für die Beichtvorbereitung und Erstbeichte

Beichtvorbereitung I: Mittwoch, 4. März von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Neuenstadt

Beichtvorbereitung II: Mittwoch, 11. März von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Neuenstadt

Termine für die Erstbeichte/Versöhnungsfest:

Gruppe Stein: Dienstag, 17. März von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Stein und im Pfarrhaus

Gruppe Neuenstadt: Mittwoch, 18. März von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten und im Gemeindezentrum

Gruppe Kochertürn: Donnerstag, 19. März von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt und im Pfarrhaus

Ökumenisches Frauenfrühstück am Donnerstag, 12. März 2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Neuenstadt

"AD - 385 n. Chr. - Eine mutige Frau pilgert nach Jerusalem". Pilgern ist heute sehr beliebt, ja, Pilgern ist geradezu eine Sehnsuchtsbewegung. Pilgerwege gab es zu allen Zeiten. Die Wurzel des christlichen Pilgerns liegt in der jüdischen Tradition, hinaufzuziehen nach Jerusalem und dort Gott anzubeten. Auch Jesus und die, die mit ihm unterwegs waren, folgten diesem Ruf. Egeria, eine uns wahrscheinlich unbekannte Nonne, die im 4. Jahrhundert n. Chr. in Nordspanien lebte, pilgerte damals, wie viele während der großen Pilgerbewegung in der alten Kirche, nach Jerusalem. Eine heilige Neugierde war die starke innere Motivation, die sie antrieb, sich als Frau auf den etwa 9.000 km langen Weg aufzumachen. Mehrere Jahre war sie zu Fuß, auf dem Rücken eines Esels oder mit den Redas (römische Postkutschen) unterwegs. Ihre Sehnsucht war, die heiligen Stätten zu sehen, sich die biblische Geschichte vor Augen zu führen und ihren Mitschwestern vom Leben der Heiligen zu berichten. In Erinnerung an Egeria gründete das Ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa den "Ökumenischen Frauenpilgerweg für ein gemeinsames Europa" zur Überwindung von Gewalt. Von 2005 bis 2015 wurden und werden in 10 Etappen 10 Länder von Nordspanien bis Jerusalem durchwandert. Frau Marliese Walz, von den "Evangelischen Frauen in Württemberg", wird uns von ihren eigenen Erfahrungen beim Pilgern auf dem Egeria-Weg berichten. Zu diesem sehr spannenden Vormittag laden wir Sie herzlich ein!

Das Vorbereitungsteam

Kirchengemeinderatswahlen 2015 Kirchengemeinde Neuenstadt-Kochertürn und Stein

Die Kirchengemeinderatswahl 2015 ist der Auftakt zu einem Entwicklungsprozess der Kirche am Ort. Deshalb kommt es auf diese Wahl an. Die Kirche will sich verändern, offener, zeitgemäßer und spiritueller werden und Sie und wir können mitgestalten. Es gibt Spielraum, und es wäre schön, wenn Sie dabei wären!

Wahlzeiten und Wahllokale für Mariä Himmelfahrt, Neuenstadt-Kochertürn

Die folgenden Wahlzeiten und Wahllokale wurden festgelegt:

Für die Orte Kochertürn mit Brambacher Hof

Wahllokal: Pfarrhaus Kochertürn

Wahlzeiten: Sonntag, 15.3.2015 von 8.30 bis 12.00 Uhr

Für die Orte Neuenstadt, Bürg, Cleversulzbach, Hardthausen und Langenbrettach

Wahllokal: **Gemeindezentrum Neuenstadt** (neben der Kirche zum Guten Hirten)

Wahlzeiten: Sonntag, 15.3.2015 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Abgabeschluss für die Briefwahlunterlagen: 15.3.2015, 13.00

Wahlzeiten und Wahllokal für Heilig Kreuz, Stein

Die folgenden Wahlzeiten und Wahllokale wurden festgelegt:

Wahllokal: Pfarrhaus Stein

Wahlzeiten: Samstag, 14.3.2015 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 15.3.2015 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Abgabeschluss für die Briefwahlunterlagen: 15.3.2015, 17.00 Uhr

· Einsatzstarke aufgepasst - Sie werden gebraucht!

Sie sind im Ruhestand und wollen sich sozial engagieren? Sie waren in Elternzeit und wollen wieder zurück in Ihren Beruf? Ihr Beruf "reicht" Ihnen nicht mehr aus und Sie wollen einer Sinn stiftenden Tätigkeit nachgehen? Sie wollen Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln? Über den Bundesfreiwilligendienst 27+, dem Freiwilligendienst für über 27-Jährige, können sich (Un-)RuheständlerInnen, berufliche WiedereinsteigerInnen oder NeuorientiererInnen und bereits ehrenamtlich Engagierte in Teil- oder Vollzeit gemäß ihren Interessen sozial einsetzen. In Ihrer Kirchengemeinde, dem Altenzentrum in der Nachbarschaft oder der Kindereinrichtung.... In jeder sozialen Einrichtung werden helfende Hände gebraucht! Dafür erhalten Sie vielseitige Leistungen: ein Taschengeld, Einblick in den sozialen Bereich, attraktive Bildungsangebote durch den Träger und nicht zuletzt die Dankbarkeit der Menschen. Zudem sind Sie während dieser Zeit komplett sozialversichert. Der Träger, die Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH, begleitet Sie während Ihrer Dienstzeit und stellt Ihnen ein attraktives Bildungsangebot zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ich-will-bfd.de. auf dieser Homepage finden Sie auch unseren Bewerbungsbogen.

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878 Freitag, 6.3.

Freitag, 6.3.
19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand d

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: "Komm Jehova doch näher" - Thema: Jesus offenbart

die "Weisheit von Gott"

19.35 Uhr Theokratische Predigtdienstschule mit Zusammenfassung der Bibelbücher Ruth Kap. 1-4 sowie den Themen: "Aquila: Eifrig predigen und gastfreundlich sein" und

"Christus, unser König, ist demütig und mächtig"
20.10 Uhr Dienstzusammenkunft - Themen: "Sich gegenseitig voller Eifer zu vortrefflichen Werken anspomen" und "Was haben wir erreicht?"

Sonntag, 8.3.

10.00 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema: "Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?"

10.40 Uhr Wachtturmstudium anhand des Artikels: "Dankt Jehova und werdet gesegnet" gestützt auf Psalm Kap. 106 Verse 1

Frieden - wie zu erreichen?

Jeder sehnt sich nach Frieden. Man fragt sich, warum es trotzdem so viele Kriege und Unruhen auf der Erde gibt. Sogar in Familien, die eigentlich Geborgenheit und Sicherheit ausstrahlen sollten, herrscht oft Unfrieden. Auf einem eintägigen Kongress von Jehovas Zeugen in Büchenbach wurde zu dem Motto "Suche Frieden und jage ihm nach" Stellung genommen. Es stützt sich auf das Bibelwort aus 1. Petrus 3.11.

Wir nahmen mit unseren Freunden an dieser Veranstaltung teil und freuten uns über die praxisnahen Tipps aus der Bibel. Es wurde deutlich gemacht, wie man in der Familie, in der Versammlung und unter seinen Mitmenschen zum Frieden beitragen kann.

Auch der Gastredner aus dem Zweigbüro Zentraleuropa in Selters/ Taunus nahm zu dem Motto ausführlich Stellung. Wir zeigen auch Ihnen gern, welche nützlichen Ratschläge uns die Bibel für unser tägliches Leben gibt, die sich auch in der heutigen Zeit noch umsetzen lassen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Evang. Bezirksjugendwerk Neuenstadt

Jugendgottesdienst

Wir laden alle **Jugendlichen zum Jugendgottesdienst** "Checkpoint Jesus" ein am 7. März 2015 im evangelischen Gemeindehaus in Möckmühl, Binswanger Str., Predigt: Silvia Winter

Beginn 19.00 Uhr, anschließend gibt es Snacks, Zeit um gemütlich zu chillen, neue Leute zu treffen ... mit offenem Ende.



Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach



Nachdem das Reservespiel schon im Vorfeld abgesagt werden musste, weil der VfL Obereisesheim seine Reserve kurzfristig zurückgezogen hatte, wurde bedingt durch den Regen am Samstag und Sonntag der Platz in Langenbeutingen für unbespielbar erklärt, was zur Folge hatte, dass auch das Spiel unserer I. Mannschaft nicht stattfinden konnte. Dadurch konnte man leider keine weitere Spielpraxis hinzubekommen, und so geht es nun am kommenden Sonntag nach Heinsheim, wo nur zu hoffen bleibt, dass die Platzverhältnisse endlich so sind, dass unsere beiden Mannschaften wieder normal Fußball spielen können.

Beide SGM-Teams konnten ihre Vorrundenbegegnungen gegen den TSV Heinsheim gewinnen. Ob wir auch mit beiden Mannschaften die Spiele in Heinsheim erfolgreich bestreiten können, hängt viel von der Tagesform unserer Spieler ab. Wir können nur hoffen, dass die SGM-Mannschaften beim Gastspiel in Heinsheim schnellstmöglichst in Fahrt kommen, damit wir auch die nötigen Punkte mit nach Hause nehmen können.

Spiele am Sonntag, den 8.3. 2015 in Heinsheim

Spielbeginn bei den Reserven um 13.15 Uhr, I. Mannschaften um 15.00 Uhr

SGM Jugendfußball

Bambini

Hallenspieltag am Sonntag, den 1.3.2015 in Neuenstadt a.K.

Unser dritter Hallenspieltag führte uns diesmal zu unserer Nachbargemeinde nach Neuenstadt. Wir spielten mit zwei Mannschaften 3:3 ohne Torwart gegen gleich starke Spieler anderer Mannschaften. Alle Kinder spielten (pro Spiel acht Minuten), eroberten Bälle, schossen Tore und hatten viel Spaß.

In den Spielpausen konnten die Kinder in der Bewegungsstation ihre motorischen Grundfähigkeiten und ihre Koordination unter Beweis stellen.

Nach dem letzten Spiel stand die Siegerehrung im Mittelpunkt. Alle Kinder sind Sieger und bekamen ein Pokal.

Es spielten und kämpften: Nico Stein, Jonas Weiß, Elias Bechle, Yannis Förch, Leon Ruder, Torben Mulfinger, Tobias Fleisch und Yannick Aßfalg

Euer Trainerteam



Spielplan der Jugendabteilung im März 2015

Datum	Anstoß	Mann- schaft	Paarungen	Platz in
7.3.	16.15 Uhr	A-Jun.	SGM - Schwaigern I	Hardth.
7.3.	14.45 Uhr	C-Jun.	SGM - Schwaigern I	Hardth.
8.3.	10.30 Uhr	B-Jun.	SGM - SV HN am Leinbach I	Brettach
14.3.	16.15 Uhr	A-Jun.	SGM Wüstenrot/Neuhütten - SGM	Wüstenrot
14.3.	14.45 Uhr	C-Jun.	TSV Ellhofen - SGM	Ellhofen
18.3.	19.00 Uhr	B-Jun.	SGM Neudenau/Siglingen - SGM	Neudenau
21.3.	16.15 Uhr	A-Jun.	Aremäer Heilbronn - SGM	Sontheim
18.3.	18.30 Uhr	C-Jun.	Bad Friedrichshall I - SGM	Bad Friedr.
21.3.	13.00 Uhr	DI-Jun.	TSV Höchstberg - SGM I	Höchstberg
21.3.	13.00 Uhr	DII-Jun.	TSV Löwenstein - SGM II	Löwenstein
22.3.	10.30 Uhr	B-Jun.	SGM - TSV Weinsberg	Brettach
28.3.	16.15 Uhr	A-Jun.	SGM - SSV Auenstein	Hardth.
28.3.	14.45 Uhr	B-Jun.	SGM - SGM Cleebronn	Brettach
28.3.	13.00 Uhr	DI-Jun.	SGM Krumme Ebene II - SGM I	Obergries- heim
28.3.	13.00 Uhr	DII-Jun.	SGM Krumme Ebene I - SGM II	Offenau
28.3.	11.45 Uhr	El-Jun.	TG Offenau - SGM I	Offenau
28.3.	11.45 Uhr	Ell-Jun.	SGM Stein/Kochertüm - SGM II	Stein
27.3.	19.00 Uhr	B-Jun.	SGM Eberstadt-Gellmersb SGM	Eberstadt

TSV Brettach



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2015

Der TSV Brettach e.V. 1936 darf seiner Vereinsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzufügen. Um zu berichten, welche Dinge den Verein im abgelaufenen Jahr beschäftigt haben, laden wir alle unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. März 2015, um 19.00 Uhr ins Sportheim Brettach ein.

Tagesordnungspunkte

- TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorstand TOP 2 Gedenken verstorbener Mitglieder
- TOP 3 Verlesung des Protokolls 2014 (nur b. Mehrheitswunsch)
- TOP 4 Jahresbericht des Vorstands
- TOP 5 Jahresberichte der Abteilungsleiter
 - Fußball
 - Jugendfußball
 - AH-Fußball
 - Turnen
 - Tennis
 - Tischtennis
- TOP 6 Kassenbericht 2014
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- TOP 8 Entlastung des Vorstands
- TOP 9 Neuwahl des 3. Vorstands
- TOP 10 Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 11 Verabschiedung eingegangener Anträge
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Schlusswort

Anträge, Wahlvorschläge und Bewerbungen sind in Schriftform bis spätestens 21. März 2015 an den 1. Vorstand (Volker Riedle, Goethestraße 25, 74243 Langenbrettach, per Briefpost oder per E-Mail an volker.riedle@riedle.de) zu richten. Die Gesamtvorstandschaft freut sich im Anschluss an die Hauptversammlung noch auf ein gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Der Vorstand

Sportheim-Hinweis

Ein öffentlicher Gaststättenbetrieb ist an diesem Tag nur eingeschränkt bis 18.30 Uhr möglich.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Abteilung Turnen



Übungsstunden der Turnabteilung

Montag	Uhrzeit	Übungsleiter/-in
Sport-Spiel-Spaß 1. + 2. Klasse	16.00-17.00	Nicole Reustlen, Steffi Schönbeck
Sport-Spiel-Spaß 3 5. Klasse	17.00-18.00	Sina Keinert
Streetdance ab 10 Jahren	18.00-19.00	Carina Lierheimer
Streetdance/Just dance ab 14 Jahren	19.00-20.00	Carina Lierheimer
Dienstag		
Fit und gesund	19.30-20.30	Claudia Wendt-Bösch
Steppaerobic, BBP ab 18 Jahren	20.30-21.30	Silke Schieferdecker
Mittwoch		
Vorschulturnen in der Gemeindehalle	16.15-17.15	Marion Seebold, Daniela Geist
KiTu ab 4 Jahren in der Schulsporthalle	17.00-18.00	Patricia Strobel, Nadine Lierheimer, Madleine Strobel
Donnerstag		
Streetdance ab 6 Jahren	17.30-18.30	Elena Seebach, Vanessa Bött- cher
Streetdance/x-Dream ab 18 Jahren	18.30-19.30	Carina Lierheimer
Männerturnen	19.30-20.30	Michael Potocean
Zumba-Fitness ab 18 Jahren in der Schulsporthalle	19.30-20.30	Christine Thier

Die Turnabteilung freut sich über alle Neuzugänge. Selbstverständlich ist ein "Reinschnuppern" in allen Gruppen bis zu 3-mal möglich, ehe man sich für eine Mitgliedschaft beim TSV Brettach entscheidet. Sollten Sie noch Fragen haben oder Infos zu unseren Turnstunden benötigen, können Sie jederzeit gerne die Übungsleiterinnen vor Beginn/Ende der Turnstunde ansprechen.

Aktuelle Infos zur Turnabteilung bekommen Sie auch über unsere Homepage des TSV Brettach www.tsv-brettach.net oder per E-Mail: tsvbrettach-turnabteilung@t-online.de

Förderverein TSV Langenbeutingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins TSV Langenbeutingen e.V. findet am Donnerstag, 12. März 2015 um 19.00 Uhr im Sportheim des TSV Langenbeutingen statt.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Jahresbericht 1. Vorsitzender
- 3. Jahresbericht Schriftführer/Kassier
- 4. Aussprache
- 5. Entlastung
- 6. Anträge und Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 7.3.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Jürgen Bayer, Kirchberg 3, 74243 Langenbrettach eingegangen sein. Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen zu können.

Die Vorstandschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27. März 2015, 20.00 Uhr im Sportheim des TSV Langenbeutingen Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Berichte Vorstand, Kassier und Abteilungsleiter mit Aussprache

- 3. Bericht Kassenprüfer, Entlastung Kassier
- 4. Entlastung Vorstand
- Neuwahlen (1. Vorsitzender, ein stv. Vorstand, Kassier, ein Beisitzer, Bestätigung Abteilungsleiter)
- 6. Neuwahl Kassenprüfer
- Anträge
- 8. Jahresplanung
- 9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis 20. März als Briefpost oder per E-Mail an das Vorstandsmitglied Karlfried Sahm, Panoramaweg 8, 74243 Langenbrettach, E-Mail: karlfried.sahm@t-online.de zu richten.

gez. der Vorstand

Skiausfahrt

An alle Teilnehmer der Skiausfahrt nach Lermoos,

Treffpunkt ist am **Samstag, 7. März um 5.00 Uhr bei der Talhalle** in Langenbeutingen, Rückkehr ist gegen 22.00 Uhr. Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Die Fahrtkosten betragen für Erwachsene 24,- €, für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren 17,- €. Bitte die Fahrtkosten auf das TSV-Konto Nr. 81051000 bei der Volksbank Hohenlohe (Bankleitzahl 62091800), Verwendungszweck Skiausfahrt überweisen oder bei Dieter Knölle in bar bezahlen. Die Kosten für den Skipass für Erwachsene 35,00 €, Jugendliche (ab 16 bis 18 Jahre) 31,- €, Kinder (ab 6 bis 15 Jahre) 18,50 € werden im Bus kassiert.

Es sind noch Plätze frei, Kurzentschlossene können sich noch gerne anmelden.

Bei Fragen rund um die Skiausfahrt stehe ich Ihnen (Tel. 07946/943281) gerne zur Verfügung.

Dieter Knölle

Abteilung Fußball

Frauenfußball

Folgende Termine stehen auf dem Vorbereitungsplan: Sa., 7.3., 14.00 Uhr TSV Neuenstein (Landesliga) - TSV LB I Sa., 14.3., 15.00 Uhr TSV Crailsheim II (Landesliga) - TSV LB I

Rückrundenstart

Regionenliga

Sa., 7.3., 17.00 Uhr SGM Westernh./Krauth. - TSV LB II So., 15.3., 11.00 Uhr TSV LB II - SGM Rietenau/Allm.

So., 22.3., 11.00 Uhr Spvgg Gammesfeld - TSV LB II

Verbandsliga

So., 22.3., 12.30 Uhr FV Bellenberg - TSV LB I

Abteilung Turnen

Frauenturnen, Bauch, Beine, Po

Übungszeiten in der Talhalle

dienstags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 20.30 Uhr.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Brettach



Fußreflex

Etwas Neues lernten wir beim Vortrag über Fußreflexzonen. Anneliese Wendt ließ sich gerne verwöhnen und diente als Anschauungsobjekt.







Ein Holzbrett wird zum Hingucker Bastelabend am 11.3.2015 um 19.00 Uhr in der aten Schule

Das ca. 8 cm lange Holzbrett wird mit Stoff bezogen. Mit besonderen Naturmaterialien wie z. B. Kokosfasern, Moos und Filzstoff usw. bekleben oder umwickeln wir fantasievoll das Holzbrett. Zur Ausschmückung wird evtl. noch ein Holzherz angebracht. So entsteht eine schöne Dekoration für die Wohnung oder das Treppenhaus. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 10,- €, die Arbeitszeit auf ca. 2 Stunden

Wer Lust hat zu basteln ist herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bei Gerlinde Steeb, Tel. 8062 oder Birgit Simpfendörfer, Tel. 6807.

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.



Aktuelles Gratulation

Am Mittwoch, den 25. Februar war wieder diese angespannte Stimmung im Training. Grund dafür waren die anstehenden Kyu-Prüfungen, die unser Gasttrainer Marijan Glad nach dem Training abhielt. Aufregung oder sogar Nervosität waren hier aber fehl am Platz, denn durch regelmäßiges Training waren die Prüflinge bestens vorbereitet und konnten darum durch eine tolle Leistung überzeugen.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung:

Hannelore, Domante und Günter zum 4. Kyu; Julia, Lena und Tobias zum 3. Kyu sowie Steffen zum 1. Kyu.



v.l.o. Georg, Tobias, Steffen, Günter, Marijan v.l.u. Lena, Julia, Hannelore, Domante

Lehrgang

Von 21. bis 22. März findet wieder unser alljährlicher Lehrgang mit Sensei Toribio Osterkamp in Langenbeutingen in der Talhalle statt. Infos gibts im Training oder auf unserer Homepage.

Anfängerkurs

Seit Mittwoch, den 14. Januar läuft ein Anfänger-/Wiedereinsteigerkurs für Erwachsene.

Wo: In der Gemeindehalle in Brettach von 20.00 bis 21.30 Uhr Einsteigen ist natürlich noch möglich.

Training

Montag

20.00 - 21.30 Uhr für Erwachsene in der Bewegungshalle **Mittwoch**

17.30 - 18.30 Uhr Anfängerkurs-Kinder in der Gemeindehalle 18.30 - 19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle

20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle

17.30 - 19.00 Uhr Kindergruppe in der Bewegungshalle

19.00 - 20.30 Uhr Erwachsene und Jugendgruppe in der Bewegungshalle

ab 20.30 Uhr offenes Training

Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de

Ortsverband Brettach



Liebe VdK-Mitglieder,

der nächste Termin zur Rentenberatung in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Heilbronn, Frankfurter Straße 15 ist am Donnerstag, 12.3. von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Rentenberatung und um keine Berechnung ihre Rentenansprüche handelt. Dafür ist eine telefonische (07131/678633) Terminvereinbarung erwünscht.

Die nächste orthopädische Sprechstunde für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechtes findet statt im.

Landratsamt Heilbronn - Versorgungsamt, Lerchenstraße 40, Tel. 07131/994-7271, Frau Müller am Dienstag, 10.3.2015 von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechstunden kommen wollen, reichen Ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit deren Akten am Sprechtag bereitgestellt sind. Bitte beachten Sie, dass ohne Vorladung zum Sprechtag kein Anspruch auf Erstattung vom Verdienstausfall besteht. Bei Antragstellung auf orthopädische Schuhe ist jeweils das vorletzte Schuhpaar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag vorzulegen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass auf den Sprechtagen stets der zuletzt ergangene Rentenbescheid mit der Bezeichnung der Schädigungsfolgen, gegebenenfalls auch der neuste Bescheid über die nach dem Sozialgesetzbuch (SGB IX) anerkannten Behinderungen vorzulegen ist.

Peter Schumacher, Vorsitzender

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.



LandFrauenverein Langenbeutingen

Liebe LandFrauen,

gemeinsam mit Frau Wolf-Müller werden wir am **9.3.2015**, montags, um 19.30 Uhr im FwM heimische Gemüse neu entdecken.

Anschließend laden wir **alle Mitglieder** herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

12.3.2015 um 15.00 Uhr, Stammtisch-Café im Dorfladen

13.3.2015 um 15.00 Uhr, Strick- und Häkeltreff im Dorfladen

Zuversichtlich sein und sich in der eigenen Haut wohlfühlen, das ist es, was wirklich schön macht.

Bobbi Brown, amerik. Star-Visagistin

db

3:9



Schwäbischer Albverein e.V. **OG Neuenstadt**



Nachruf

Am 1.2.2015, verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Friedl Dietrich im Alter von 89 Jahren.

Mit ihrer Familie betrauern wir ihren Tod und nehmen Abschied von einer Wanderfreundin, die unserem Verein 25 Jahre angehörte.

Wir werden ihr ein ehrendes Angedenken bewahren.

Hauptversammlung

Am Freitag, 13. März 2015, 19.30 Uhr findet unsere Hauptversammlung in der Sportheimgaststätte bei den Sportanlagen statt.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Neuenstadt sind herzlich einge-

Tagesordnung

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Jahresrückblick 2014
- Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 6.3.2015 bei der Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Wandern fördert die Gesundheit, tritt ein in den Schwäbischen Albverein.

Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Neuenstadt



Vortrag zum Thema: Vorsorge und iGeL-Leistungen Sportheim Kocheraue in Oedheim, Mörikestr. 37 Montag, 9.3.2015, Beginn 19.00 Uhr Referent: Günter Haucap (Rheumaliga HN) Gäste sind herzlich eingeladen!

KKS Schützenverein Stein



Trainingszeiten

Mittwoch ab 18.30 Uhr Sonntag ab 9.30 Uhr

Jugendtraining

Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.

Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.

Freitag ab 19.00 Uhr

www.kks-stein.de

TTC Gochsen



6.0 TGV Eintracht Abstatt - Jungen I Es spielten: Moritz Paul, Jens Uhlmann, Nico Knochenhauer und Felica Grube

TGV Eintr. Beilstein - Jungen III

Es spielten: Mareen Marmein, Tim Reinsch, Kai Reinsch und Benny

TSV Erlenbach - Jungen II

Es spielten: Felica Grube, Tobias Hetzler, Jan Möller und Benny Bretz Jungen I - TG Offenau

Luis Nuspl, Moritz Paul, Jens Uhlmann und Nico Knochenhauer Spfr Gellmersbach II - Herren V

Es spielten: Heinz Gollata, Dietrich Mack, Dieter Traub und Felix Arlt TSV Ellhofen 2 - Damen II

Es spielten: Victoria Ziehr, Linda Krebs, Anna-Lena Beck und Julia Knoll

Damen I - TGV Eintr. Beilstein II

Es spielten: Waltraud Grosch, Gabi Köpl, Susanne Eil-Schmitz und Franziska Grosch

Herren II - SC Amorbach 7.9

Es spielten: Peter Grosch, Tobias Müller, Oliver Schadenberger, Tho-

mas Möß, Siegfried Schmidt und Daniel Geist Herren III - SC Amorbach II

Es spielten: Jörg Thomas Schneider, Tim Allgaier, Ingo Helbrich,

Manuel Munz, Albrecht Blankenhorn und Felix Hoffmann

Herren IV - TSV Willsbach II

Es spielten: Alexander Herold, Moritz Paul, René Möller, Thomas Jandek, Daniel Wichmann und Rainer Fleps

Herren I - TSV Erlenbach 9:4

Es spielten: Hans-Georg Klenk, Marius Kraus, Andreas Winter, Uwe Köpl, Wolfgang Kraus und Robin Rehatschek

Vorschau

6.3.2015

20.00 Uhr, SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III - Herren IV 7.3.2015

15.00 Uhr, Jungen I - FC Kirchhausen

15.00 Uhr, Jungen II - TSV Untereisesheim

17.30 Uhr, VfL Eberstadt - Herren III

18.00 Uhr, Damen II - TG Offenau 18.00 Uhr, Damen III - SV Neckarsulm VI

18.00 Uhr, SV Bad Wimpfen-Hohenstadt - Herren II

18.00 Uhr, Herren IV - TSG 1845 Heilbronn VII

18.00 Uhr, Herren V - SV Siglingen II

18.00 Uhr, Herren I - NSU Neckarsulm IV

Bei der Qualifikations-Rangliste zum Schwerpunkt (hier werden die Besten aus den Bezirken Hohenlohe, Heilbronn und Ludwigsburg ausgespielt) hat Anke Uhlmann einen hervorragenden 4. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern



Kiesstraße 8, Widdern

Telefon 06298/95040, Telefax 06298/95047, info@thwwiddern.de Mittwoch, 11.3., 19.00 Uhr: Bergungsgruppen, Zugtrupp, Elektroversorgungsgruppe: Basisausbildung II

Donnerstag, 12.3., 19.00 Uhr: Grundausbildung

Freitag, 13.3., 19.00 Uhr: Jugend

Weitere Informationen über das THW unter:

www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.



Waldorfkindergarten bietet Vorpraktikantenstelle

Ab September 2015 wird unsere Vorpraktikantenstelle frei, d.h. wenn du Erzieher/-in werden möchtest und noch einen Praktikumsplatz für das BK1 suchst, bist du bei uns genau richtig.

Weitere Informationen kannst du unter Tel. 06298/4579 erfahren (Mo.-Fr. 7.30-13.30 Uhr).

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Osteuropa und Lateinamerika suchen Gastfamilien! Lernen Sie einmal die neuen Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schule aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien,



die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland/St. Petersburg vom 27.6. bis 27.7.2015, Russland/Samara vom 27.6. bis 27.7.2015, Venezuela/Caracas vom 29.6. bis 5.8.2015 und Peru/Arequipa vom Anfang Oktober 2015 bis Mitte Dezember 2015.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Chance auf eine Zukunft

Handwerkskammer sucht Azubis in Südspanien

Im Kampf gegen den drohenden Fachkräfternangel durch den demografischen Wandel und sinkende Bewerberzahlen auf Ausbildungsplätze im Handwerk steigt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken in die europaweite Ausbildungsvermittlung ein. 30 junge Spanierinnen und Spanier werden ab dem 1. September eine Ausbildung in Handwerksbetrieben im ganzen Kammergebiet beginnen. Das Projekt unter dem Namen MobiPro-EU wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Projektträger ist der Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH. Dort begleiten Sozialpädagogen die spanischen Auszubildenden, unterstützen sie bei der Wohnungssuche, bei administrativen Angelegenheiten und helfen bei der Integration der jungen Menschen in der Fremde. Die Kammer kümmert sich um die Vermittlung der Bewerber an die passenden Handwerksbetriebe und berät beide Seiten rund um Fragen zur Ausbildung.

Junge Menschen ohne Perspektive

Sandra Maier und Thomas Hotzy, Mitarbeiter in der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, reisten Mitte Februar gemeinsam mit Peter Ande, Geschäftsbereichsleiter Jugendberufshilfe beim Bildungspark, ins südspanische Jerez de la Frontera, um Bewerbungsgespräche mit rund 60 Interessenten für eine Ausbildung in Deutschland zu führen. Insgesamt 33 Teilnehmer im Alter zwischen 21 und 27 Jahren werden nun im Juni zu einem sechswöchigen Praktikum nach Heilbronn-Franken kommen. Zunächst steht aber ein intensiver Deutschkurs in einer Sprachschule in Jerez auf dem Programm, den die Teilnehmer erfolgreich abschließen müssen.

Engagierte Betriebe gesucht

Handwerksbetriebe, die einen Auszubildenden suchen und gerne einem der Teilnehmer eine Chance geben möchten, können sich an die Handwerkskammer wenden. Vor allem Ausbildungsplätze für Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Konditoren, Tischler und Metallbauer werden noch gesucht. "Die Betriebe brauchen eine Ausbildungsberechtigung und sollten bereit sein, sich um den neuen Azubi zu kümmern", erklärt Sandra Maier. "Ideal wäre es natürlich, wenn ein Betrieb auch eine Unterkunft in der Nähe zur Verfügung stellen oder vermitteln kann", wünscht sich Thomas Hotzy, der bei der Kammer das Projekt der passgenauen Besetzung betreut.

Ansprechpartner

Thomas Hotzy, Telefon 07131/791-165, E-Mail: Thomas.Hotzy@hwk-heilbronn.de

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie

Seminartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament, **Dienstag, 24. März 2015, 9.30 bis 16.30 Uhr**, mit Notarin Margret Hofmann in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg. Infos und Anmeldung: Tel. 07942/107-74, www.hohebuch.de.

Landratsamt Heilbronn

Informationen zu Schutzimpfungen

Der Fachbereich Prävention und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt des Landkreises führt im Schuljahr 2014/15 in Zusammenarbeit mit der Kreisärzteschaft eine Impfaufklärungsaktion für die 7. Klassen in allen Schulen des Landkreises durch. Ziel ist es, die Durchimpfungsrate unter den Jugendlichen zu erhöhen und zudem auf die Jugendgesundheitsuntersuchung J1 hinzuweisen. In einem Brief wurden/werden die Eltern gebeten, den Impfschutz der Kinder bei ihrem Kinder- bzw. Hausarzt überprüfen und vervollständigen zu lassen. Die Rückmeldungen an das Gesundheitsamt durch die impfenden Ärztinnen und Ärzte erfolgt ohne Namen und dient der anonymen - statistischen Erfassung der Impfquote.

Bisher gingen 767 ausgefüllte Rückmeldebögen ein. Somit ließen bisher 24,6 % der angeschriebenen Schülerinnen und Schüler ihren Impfstatus überprüfen. 520 der 767 Schülerinnen und Schüler (67,8 %) waren vollständig geimpft. Bei 239 Jugendlichen (31,2 %) wurden Impflücken festgestellt. 103 Schülerinnen und Schüler nutzten die Aktion, um versäumte Impfungen nachzuholen.

Die Impflücken waren bei verschiedenen Impfungen unterschiedlich häufig. Es wurden in absteigender Häufigkeit folgende Impfungen durchgeführt: HPV, Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Meningokokken C, Windpocken, Hepatitis B/Masern/Mumps/Röteln.

Lernort-Bauernhof: Grundlagenschulung

Der Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg bietet eine Grundlagenschulung für alle Landwirtinnen und Landwirte an, die Schulprojekte auf ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Die Schulung beinhaltet pädagogische Grundlagen und Methoden für den Lemort Bauernhof (Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen, Lernstationen und das Erarbeiten des eigenen Angebotes). Zudem werden die Themenkomplexe Förderung und Finanzierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelhygiene, Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention - kindersicherer Bauernhof vermittelt. Neben einem Materialordner können Betriebe, die zusätzlich eine Fachexkursion absolviert haben, ein Zertifikat und ein Hofschild "Lernort Bauernhof" erhalten.

Die zweitägige Schulung findet am 19. und 20. März jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr in Schwaigern-Massenbach, Krainbachhöfe 3, statt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 35,- Euro pro Person und Tag (zzgl. Verpflegung vor Ort). Infos und Anmeldung beim Landesbauernverband unter Telefon 0711/2140-132,

Mail: gmelin@lbv-bw.de. oder unter www.lob-bw.de.

Umweltgerechte Stickstoffdüngung 2015

Aufgrund der Witterungsverhältnisse 2014 ist der Gehalt an verfügbarem Stickstoff in den Böden im Frühjahr 2015 schwer abzuschätzen. Deshalb wird empfohlen, vor der ersten Stickstoffgabe eine Bodenprobe zu ziehen. Die Einhaltung einer lückenlosen Kühlung der Bodenproben ist dringend erforderlich, und in Wasserschutzgebieten sind dabei die Terminvorgaben der SchALVO zu beachten. Der Boden wird auf Nitratstickstoff untersucht. Das Ergebnis mit Düngeempfehlung geht innerhalb einer Woche zu. Neben Nitratuntersuchungen können auch Grundbodenuntersuchungen über die genannten Sammelstellen durchgeführt werden.

Sammelstellen des Labors Bioplan für die Entgegennahme der Bodenproben und Materialausgabe im Rahmen des Nitratinformationsdienstes (NID): Labor Bioplan in Sinsheim; Firma BayWa in Heilbronn mit den Lagerhäusern Heilbronn, Ilsfeld und Brackenheim sowie die Firma Heckel & Stein Landhandel GmbH in Leingarten. Für den Raum Möckmühl und Bad Friedrichshall nimmt Günter Hediger, Möckmühl-Brandhölzle die Proben entgegen. Telefon: 0172/8643768. Im Raum Eppingen und Bad Rappenau organisiert das Kraichgau Raiffeisenzentrum den NID. Anschriften weiterer in Baden-Württemberg zugelassener Laboratorien gibt es beim Landwirtschaftsamt.

Um eine aussagekräftige Düngeempfehlung zu bekommen, wurden vom LTZ Augustenberg Beprobungszeiträume verbindlich festgelegt:

Fruchtarten	Beginn	Ende
Wintergetreide, Winterraps	1.2.	30.4.
Sommerungen	15.2.	30.4
Mais, normale Nmin-Methode	15.3.	30.6.
Mais, späte Nmin-Methode (in WSG) *	30.4.	30.6



Frühkartoffeln	1.2.	15.5.
Kartoffeln	15.2.	15.6.
Zuckerrüben	15.2.	31.5.
Sonnenblumen	1.3.	15.6.
Reben	15.3.	30.6.

* Zu Mais in Wasserschutzgebieten ist die späte Nmin-Methode (frühestens ab 4-Blatt-Stadium) vorgeschrieben. Auf dem Probenbegleitblatt muss angegeben werden, ob eine späte Nmin-Probe vorliegt. Fragen beantworten beim Landwirtschaftsamt Pflanzenproduktionsberater Uli Klenk, Telefon 07131/994-7355 und WSG-Berater Stefan Martins, Telefon 07131/994-7357.

Weitere Düngungshinweise: Alle nicht genannten Kulturen können jederzeit beprobt werden. Vor der Ausbringung wesentlicher Stickstoffmengen sind laut Düngeverordnung mindestens jährlich die im Boden verfügbaren Nährstoffmengen vom Betrieb zu ermitteln

- durch Untersuchung repräsentativer Proben,
- durch Übernahme der NID-Werte aus den Wochenblättern, dem Internet oder
- durch Anwendung von Berechnungs- und Schätzverfahren, die auf fachspezifischen Erkenntnissen beruhen.

Für eine aussagekräftige Düngungsempfehlung ist es wichtig, die Proben zeitnah zur geplanten Düngung zu ziehen. Stickstoff darf nicht gedüngt werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als fünf Zentimeter mit Schnee bedeckt ist. Die Aufzeichnungen bezüglich der Düngung sind sieben Jahre nach Ablauf des Düngejahres aufzubewahren. Die Ergebnisse der SchALVO-Herbstaktion ersetzen nicht die von der SchALVO geforderten N-min-Untersuchungen im Frühjahr.

Informationsabende für Angehörige von Suchtkranken (Alkohol und Medikamente)

Sie sind Angehörige von einem Suchtkranken und suchen Informationen, Unterstützung und Entlastung? Sie haben Fragen wie:

Was ist eine Sucht eigentlich? Wann beginnt Sucht? Wo liegen die Ursachen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann ich tun? Welche Hilfen gibt es? Wie geht es weiter? Wo finde ich Unterstützung?

Wir möchten Sie informieren und Ihre Fragen beantworten, Ihnen aber auch ermöglichen, über Ihre Erfahrungen, Sorgen und Ängste zu reden.

Der Informationsabend für Angehörige von Suchtkranken (Alkohol und Medikamente) findet am Mittwoch, 11.3.2015 um 17.30 Uhr im Klinikum am Weissenhof, Klinik für Suchttherapie, Institutsambulanz (Station 16, Untergeschoss, Eingang Rückseite des Gebäudes) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen im Internet: www.klinikum-weissenhof.de/suchttherapie

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall

Termin: Montag, 16.3.2015, 18.00 Uhr

Vortrag: Emil Nolde, Teil II Referent: Michael Klenk

AWO Jugendwerk

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst Auslandserfahrung sammeln

Der EFD ist Teil des von der EU geförderten Programms "Jugend in Aktion" und für die Freiwilligen weitgehend kostenlos: Die Unterkunft, Verpflegung sowie ein kleines Gehalt werden gestellt.

Beim kostenlosen Informationsabend am 11. März 2015 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Olgastraße 71 in Stuttgart, erfährt man alles über den Freiwilligendienst und bekommt praktische Tipps und Tricks aus erster Hand von ehemaligen Freiwilligen.

Für ein Projekt in Mexiko vom 28. März bis 12. April 2015 können sich noch 18 bis 25-Jährige anmelden. Die Gruppe wird hier in enger Zusammenarbeit mit dem mexikanischen Partner vor Ort Projekte im Jugendbereich durchführen.

Weitere Informationen zum EFD und zu internationalen Jugendbegegnungen erhält man auf www.jugendwerk24.de.



Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Anzeigenkunden,

für Ihre themenbezogene Kommunikation im Jahr 2015 bieten wir Ihnen zur besseren Planung Ihrer Kommunikationsmaßnahmen Themenkollektive an. Diese werden durch unser Redaktionsteam betreut und durch redaktionelle Berichte mit Bildern begleitet. Hier können Sie Ihre Anzeigen zielgruppenorientiert platzieren.

Hier eine Übersicht:

Thema	erscheint in KW
Bauen - Renovieren - Einrichten	10, 15, 19, 24, 27, 32, 36, 40, 45, 49
Sicherheitstechnik	10, 40
Energieratgeber	8, 12, 16, 21, 25, 29, 34, 38, 42, 47, 50
Energieversorger in der Region	8, 42
Ihr Gartenparadies	11, 17, 21, 26, 43
Grabpflege	13, 14, 20, 21, 43, 44
Haustiere	7, 15, 24, 33, 41, 50
Fit, schön & gesund	7, 11, 14, 20, 23, 28, 33, 37, 41, 46, 50
Gesunder Rücken	7, 41
Heimische Produkte frisch auf den Tisch	11, 46
Ausbildung, Studium, Weiterbildung	28, 39
Ihr gutes Recht	9, 13, 17, 22, 26, 30, 35, 39, 43, 48, 51
Steuerberater - Geld sparen mit der richtigen Beratung	9, 13, 17, 22, 26, 30, 35, 39, 43, 48, 51
Versicherungen	39, 43, 48
Reise und Freizeit	29, 45
Oktoberfest	38, 39
Aktiv in die Zukunft/ Senioren heute	9, 13, 17, 22, 26, 30, 35, 39, 43, 48, 51
Hörgeräte	17, 39
Pflegeheime in der Region	9, 43
Motorwelt	8, 12, 16, 21, 25, 29, 34, 38, 42, 47, 51
Entertainment zu Hause und unterwegs	12, 45
Immobilienmakler in der Region	12, 43

Festliche Anlässe:

restrictie Arrasse.	
Thema	erscheint in KW
Fasching feiern	6, 7
Valentinstag	6, 7
Wir heiraten	7, 47
Ostereinkaufsbummel	13, 14
Muttertag	18, 19
Weihnachtseinkaufsbummel	46, 47, 48, 49, 50, 51
Weihnachts- & Neujahrsgrüße	52

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall Tel. 07136 9503-0 · Fax · 99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Durchschnittserlös um 17 Euro höher

8. Eberbacher Nadelwertholzsubmission: Kreise sind zufrieden mit Ergebnis

Neckar-Odenwald-Kreis (pm/red). Bei der 8. Eberbacher Nadelwertholzsubmission in Schwarzach wurden Mitte Februar rund 636 Festmeter hochwertiger Nadelhölzer aus der Region Odenwald-Kraichgau-Bauland angeboten und im Durchschnitt zu einem Preis von rund 248 Euro/Festmeter zugeschlagen. Damit lag die Holzmenge um etwa 120 Festmeter niedriger als im letzten Jahr. Der Durchschnittserlös lag um 17 Euro pro Festmeter höher als im Vorjahr.

Angeboten wurden die Hölzer aus 16 Forstbetrieben, Bieter waren 14 Betriebe aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Jeder der 331 Stämme konnte zugeschlagen werden. Organisiert wurde das Versteigerungsverfahren von den unteren Forstbehörden des Rhein-Neckar- und des Neckar-Odenwald-Kreises.

Mit 338 Festmetern war die Lärche die am häufigsten vertretene

Baumart. Sie brachte einen guten Durchschnittserlös von 293 Euro pro Festmeter, der damit um 12 Prozent über dem des Vorjahres lag. Das höchste Gebot erzielte ebenfalls eine Lärche: Bei einem Volumen von 2,65 Festmetern brachte diese ihrem Anbieter ganze 2782,50 Euro.

Mehr Fichte, weniger Douglasie

Von der Douglasie wurden mit 165 Festmeter etwas weniger als im Vorjahr angeboten. Der Durchschnittserlös fiel hier um 10 Prozent auf 217.89 Euro. Bei den Fichten war mit knapp 100 Festmeter 25 Prozent mehr Angebot als im Vorjahr vorhanden, der Erlös war mit 183 Euro aber etwas geringer. Von der Kiefer wurden 22,78 Festmeter angeboten, dies ist ein Rückgang um 72 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Erlös von 105 Euro lag 6 Euro über dem Erlös des letzten Jahres. Tanne wurde auch dieses Jahr nur in der geringen Menge von 10 Festmeter angeboten, die einen Durchschnittserlös von 138,79 Euro erbrachte.



Eine Lärche aus dem Rhein-Neckar-Kreis erzielte das höchste Gebot Foto: NOK

Nach Abschluss der Submission zeigten sich Käufer, Anbieter und Organisatoren zufrieden. Die Käufer lobten die hervorragende Präsentation des Holzes, das durch den fehlenden Schnee in Eberbach auch durchgängig taxierbar gewesen sei. Die Anbieter freuten sich über die guten Erlöse für ihre Waldbesitzer. Sie betonten, an der gebotenen Qualität zeige sich der Erfolg einer langfristigen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Forstwirtschaft. "Und wenn Anbieter und Käufer zufrieden sind, kann an der Organisation nicht viel falsch gelaufen sein", unterstrich Georg Löffler von der unteren Forstbehörde Neckar-Odenwald-Kreis zum Abschluss der Submission.

Förderprogramm "Spitze auf dem Land!"

EU und Land fördern Unternehmen im Ländlichen Raum

Neckar-Odenwald-Kreis (red). Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg in der Europäischen Union. Mit der neu im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum angesiedelten Förderlinie "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" will das Land diese Spitzenstellung erhalten und aus-

bauen. Die Förderung richtet sich an Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz "das Potential zur Technologieführerschaft" erkennen lassen. Land und EU unterstützen Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anla-

gen. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20%, für mittlere Unternehmen bis zu 10%. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in die Förderrichtlinie können laufend vorgelegt werden. Die Projektauswahl findet halbjährlich im Frühjahr und Herbst statt. Für die nächste Projektauswahl am 31. März müssen jetzt die Anträge über die Städte und Gemeinden eingereicht werden. Eine nachträgliche Bezuschussung von bereits begonnenen Vorhaben ist nicht möglich. Für Fragen steht Karin Brell vom Landratsamt unter Tel. 06261/84-1385 oder per E-Mail unter karin. brell@neckar-odenwald-kreis.de zur Verfügung.

Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Vorsitzender Klaus Holaschke tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück

Bretten/Kraichgau-Stromberg (pm/red). Mit sofortiger Wirkung zieht sich Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke von seinem bisherigen Amt als 1. Vorsitzender des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. zurück. Ausschlaggebend sind gesundheitliche Gründe. Kommissarisch bekleidet der 2. Vorsitzende des Tourismusverbandes, OB Martin Wolff aus Bretten, das Amt bis zur Neuwahl.

Bereits am Montag kündigte Holaschke dem Verein seinen Rücktritt an. Interims-Nachfolger Wolff ist bereits seit 2011 Mitglied des Vorstandes und Stellvertreter von Holaschke. Dieser übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden im Jahr 2010, als er die Nachfolge von Paul Metzger, damaliger OB Brettens, antrat. Während seiner Amtszeit wurde die Infrastruktur für Wohnmobilstellplätze in der Region aus-

gebaut, das 20-jährige Vereinsjubiläum gefeiert und die badische Weinstraße in den Kraichgau verlängert. Holaschke wird dem Tourismusverband als Beisitzer im Vorstand weiterhin erhalten bleiben.

Bedauern war groß

Groß war das Bedauern über seine Entscheidung beim Vorstand des Verbandes und der Geschäftsführung, Lobesworte zum Abschied gab es für fünf Jahre engagierte Vereinsarbeit und großes tourismuspolitisches Engagement.

44 Mitgliedskommunen

Zur Region Kraichgau-Stromberg gehören 44 Städte und Gemeinden sowie drei Leistungsträger, die den Tourismus in der Region zwischen Neckar und Rhein, Odenwald und Schwarzwald regional und national vermarkten.







Trauer

Gebhardt Bestattungen

Ihr Ansprechpartner Michael Wurst

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- erledigt alle Formalitäten
- kümmert sich um Trauer- und Danksagungskarten
- schließt Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen ab

Finkenweg 4 74243 Langenbrettach/ Brettach

Tel.: (07139) 22 22

www.gebhardt-bestattungen.de



Gretel Weller geb. Pfisterer * 9. Juli 1925 \$\text{\$\text{\$}}\$ 20. Februar 2015

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Zeichen der Verbundenheit, für das stille Gebet und allen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben.

Hans Weller, Siegfried Weller und Beate Abé mit Familien

Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen. Aber: Ich werde einfach da sein!

DS

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof





Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen. Aber: Ich werde einfach da sein!

Hier profitieren Sie mit der **NUSSBAUM***CARD*



Loop Hair Julia Litschel 10% Nachlass auf Waschen, Schneiden, Stylen Heilbronner Straße 8.74172 Neckarsulm



Cineplex Neckarsulm 1 Euro Rabatt auf den Kino-Eintrittspreis*

Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm *Von Montag bis Donnerstag; pro Person einmalig einlösbar



RappSoDie Sole- und Saunaparadies Sie erhalten den Tageseintritt für das Solebad zum 3-Stunden-Tarif für 8,50 €

Salinenstr. 37, 74906 Bad Rappenau



- Karte vorzeigen und profitieren
- **Viele attraktive Vorteilspartner**
- Kostenlos für Abonnenten

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis

Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach *Pro Person einmalig einlösbar

<u>InternetShop – Faschingsmichel.de</u> 11 % Rabatt auf das gesamte Sortiment

www.faschingsmichel.de

Römermuseum Osterburken 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Burgfestspiele Jagsthausen

10 % Nachlass auf ausgewählte Burgfestspiele* Schloßstr. 12, 74249 Jagsthausen *im Jahr 2015; pro Person nur einmalig gültig

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Sie erhalten 0,50 Euro Nachlass auf den Eintritt Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Sportcenter Oedheim 10 Euro Nachlass auf den 1. Monat bei Abschluss

einer Fitness-Kurse-Flatrate Am Willenbach 3, 74229 Oedheim

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg Sie erhalten einen 7-Tagespass gratis

Stuttgarter Str. 3, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser e.K. Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das

Mittagsmenü Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis Museumsplatz, 74889 Sinsheim *Der Vorteil gilt für Kombikarte, das Museum oder das

Theater Heilbronn

10% Rabatt auf Schauspielinszenierungen im Haus-Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Segway Touranbieter ene-konzepte

5% Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket & 10 € Verzehrgut-

Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim

NeckART Kunstkalender 2015

2 € Rabatt auf den NeckART Kunstkalender 2015 In allen bekannten Verkaufsstellen

Naturheilpraxis Sonja Maderholz Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zum Preis von einem

Neckarstraße 5, 74831 Gundelsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen 50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung

Carl-Ulrichstr. 1, 74206 Bad Wimpfen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM-CARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall erhalten Sie die NUSS-BAUMCARD kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind, können Sie die Karte bestellen!

Mehr dazu erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de

Verlosungen



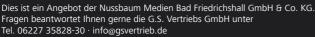
3x2 Karten Rhein-Neckar-Löwen vs. **TSV GWD Minden**

SAP Arena, Mannheim Teilnahmeschluss: Montag, 09.03.2015

Jetzt teilnehmen unter www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.







Handball: Champions League

Rhein-Neckar Löwen reisen nach Ungarn

Mannheim. (pm). Die Rhein-Neckar Löwen treffen im Achtelfinale der VELUX EHF Champions League auf den ungarischen Vizemeister MOL-Pick Szeged und haben zunächst Heimrecht.

Zwangspause für Gedeon Guardiola:

Hiobsbotschaft für die Rhein-Neckar Löwen: Abwehrchef Gedeon Guardiola hat sich im Champions-League-Spiel gegen Vardar Skopje eine Schultergelenksverletzung zugezogen. Diese zwingt den Spanier zu einer Zwangspause von voraussichtlich sechs Wochen. Dies hatte eine Untersuchung durch Mannschaftsarzt Dr. Stefan Maibaum in Heidelberg ergeben.

Am Freitag, 13. März, kommt es ab 19 Uhr in der SAP Arena zum Wiedersehen mit den ehemaligen Löwen-Spielern Gabor Ancsin und Rajko Prodanovic, die mittlerweile für die Ungarn aktiv sind. Das Rückspiel findet eine Woche später am Sonntag, 22. März, um 17.15 Uhr in Ungarn statt.

Nikolaj Jacobsen warnt vor "unangenehmem Gegner"

"Szeged ist ein unangenehmer Gegner, der sich in einer sehr ausgeglichenen Gruppe D hinter Kielce souverän Platz zwei gesichert hat. Wir müssen unheimlich aufpassen", warnt Löwen-Trainer Nikolaj Jacobsen vor den Ungarn.

Für die Löwen ist es das zweite Duell mit den Ungarn im Europapokal. In der Saison



2008/2009 siegten die Badener in der damaligen Champions-League-Gruppenphase sowohl zu Hause (35:28) wie auch in Ungarn (28:24). In einer weiteren Achtelfinalpartie stehen sich die beiden anderen verbliebenen deutschen Vertreter SG Flensburg-Handewitt und der THW im direkten Duell gegenüber.

Ergebnisse

Fußball (Bundesliga)	
TSG 1899 Hoffenheim	2
1. FSV Mainz 05	0
Fußball (Regionalliga)	
SpVgg Neckarelz	0
FK Pirmasens	3
Handball (Bundesliga)	
Rhein-Neckar-Löwen	23
SG Flensburg-Handewitt	20
· ·	
Handball (3. Bundesliga	.)
TSB Horkheim	27
TSV Neuhausen/Fildern	26
Basketball (Oberliga)	
Neckarsulm Lions	85
SV Holzgerlingen	80

Ehre, wem Ehre gebührt

Gerd Teßmer und Christel Brothäcker ausgezeichnet

Mosbach. (pp). Zu einem kleinen Ehrungsempfang lud die Sportkreisvorsitzende Dr. Dorothee Schlegel in das Sportkreisbüro in Mosbach ein, um die bronzene Ehrenplakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) feierlich an Gerd Teßmer (Binau) zu überreichen.

Die DOG mit Sitz in Frankfurt ist ein Förderverein, der sich für die Verbreitung des Olympischen Gedankens in Sport und Gesellschaft einsetzt. Ebenso wie die Sportkreise können auch Einzelpersonen Mitglied werden, um Vermittler der Olympischen Werte "Fair Play", Leistungsbereitschaft, Völkerverständigung und Teamgeist vor Ort in ihren jeweiligen Zweigstellen zu sein. Gerd Teßmer, so berichtete er nach der Ehrung, hatte es sich zum Ziel gemacht, eine solche Zweigstelle in Mosbach mitzugründen. Er hat auch Sorge dafür getragen, dass nach dem Zusammenschluss der drei Zweigstellen in Odenwald-Tauber, die olympische Idee, wie



Ehrungsempfang im Sportkreisbüro Mosbach

weiterbrennt. Gerd Teßmer hat sich getreu dem DOG-Leitmotiv "Leistung macht Spaß" dafür eingesetzt, dass Leistung - und dazu zählen auch, aber nicht nur Höchstleistungen - der Gesundheit nützt und dem Einzelnen Ansporn ist, weitere Ziele zu erreichen und sich über jeden Etappenerfolg im Sport wie im Leben zu freuen. Christel Brod-

häcker, die die Goldene Ehren-

ein Feuer im Raum Mosbach

nadel der DOG verliehen bekam, hat ab 1971 als Übungsleiterin und dann 26 Jahre lang als Abteilungsleiterin und seit fast 20 Jahren als Leiterin des Stützpunktes Pluspunkt Gesundheit den Sport in ihrem Verein, dem VfK Diedesheim, entscheidend mitgestaltet. "Sie hat vielfach Verantwortung übernommen und mit der ihr eigenen Tatkraft die Geschicke ihres Vereins und die der olympischen Idee geprägt.

Vorschau

Foto: pp

SC Riessersee

Eishockey (DEL 2)

Heilbronner Falken

Fußball (Regionalliga)
07.03., 14 Uhr: SpVgg
Neckarelz - TSG 1899 Hoffenheim II

Fußball (Bezirksliga) 08.03., 15 Uhr: Union Heil-

Handball (2. Bundesliga) 07.03., 18 Uhr: Neckarsulmer

Sportunion - 1. FSV Mainz 05

bronn - SV Massenbachhausen

LOKALMATADOR.DE

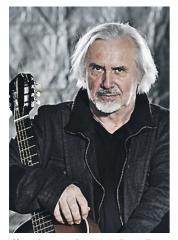
Bad Rappenau: 4. Internationales Akustik-Gitarrenfestival

Claus Boesser-Ferrari und AireLatino

(bb). Beim 2. Konzert des Akustik-Gitarrenfestivals in Bad Rappenau am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, im Wasserschloss sind Claus Boesser-Ferrari und Aire Latino - Andrej Lebedev (Gitarre, Tres cubano) Martin Romero (Latinpercussion, Gesang) und Wieland Braunschweiger (Bass, Percussion, Background-Vocal) - zu hören.

Claus Boesser-Ferrari

Claus Boesser-Ferrari, dem Mannheimer Gitarren-Komponisten gelingt es, sich auf eine



Claus Boesser-Ferrari Foto: Tanj Dorendorf/T+T Fotografie

völlig neue eigenständige Weise der Gitarre zu nähern und einen einzigartigen klanglichen Kosmos aus flirrenden Klang-Kaskaden einerseits oder archaischen, raffinierten, percussiven Grooves andererseits zu entwerfen ... Es ist fast unmöglich, seine Musik in Worte zu fassen oder einer bestimmten Kategorie zuzuordnen.

Mittlerweile steht Boesser-Ferrari für eine völlig eigene Ästhetik und Klangsprache, die sich zwischen "aufregend schönen Stimmungsbildern" einerseits und ernster, bisweilen impressionistisch malender Musik bewegt.

AireLatino

AireLatino entführt die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Südamerika in die bunte exotische Welt lateinamerikanischer Rhythmen wie Bossa-Nova, Samba, Choro, Son, Cha-Cha, Bolero oder Salsa. Neben traditionellen Stücken aus u.a. Brasilien, Argentinien, Venezuela und Kuba, spielt AireLatino auch Eigenkompositionen und Werke südamerikanischer oder südamerikanisch inspirierter Künstler und Gruppen



AireLatino: eine Kosmos voll lateinamerikanischer Rhythmen

Foto: a

wie z. B. L. Bonfa (Orfeo Negro), A. Jobim, B. Powel "Buena Vista", Sting, S. Baca, C. Evora. Die teilweise sehr komplexen eigenen Arrangements sind rhythmisch, jazzig, temperamentvoll und einfühlsam zugleich. Obwohl sich AireLatino in erster Linie als Instrumentalgruppe versteht, gehören auch Gesangstitel zum Repertoire. Nach jedem Konzert besteht die Möglichkeit, im Gewölbekeller bei einem Glas Wein und kleinen Snacks die Künstler näher kennen zu lernen.

Preise und Vorverkaufsstellen

Karten für das Konzert kosten

an der Abendkasse 23 Euro und im Vorverkauf 21 Euro, Schüler zahlen 12 Euro

Kartenvorverkauf

- Bürgerbüro im Rathaus Kirchplatz 4, Tel. 07264 922-321
- Gästeinformation der BTB im Rappsodie, Salinenstraße 37, Tel. 07264 922-391

NussbaumCard

Inhaber der Nussbaum*Card* erhalten vor dem Konzert oder in der Pause ein Glas Sekt gratis. Weitere Informationen zur Nussbaum*Card* unter www.vorteileplus.de.

Erste Allgemeine Verunsicherung in der Harmonie Heilbronn

Mit Gesellschaftskritik und schwarzem Humor gegen böse Zeiten

(pt). Am Freitag, 10. April, 20 Uhr, gastiert die Erste Allgemeine Verunsicherung in der Harmonie Heilbronn.

Die Erste Allgemeine Verunsicherung (EAV), ihres Zeichens Kultband, belegt mit ihrem neuen Album "Werwolf-Attacke – Monsterball ist überall" die Spitze der österreichischen Albumcharts. Damit winken sie weiterhin vom Platz an der Hit-Sonne. Seit dem Album "Geld oder Leben!" aus dem Jahr 1985, ist dies bereits die zehnte Nummer-Eins-Platzierung im Heimatland der Band

Im Gegensatz zu früheren Zeiten sind auf "Werwolf-Attacke" fast keine Blödelsongs wie etwa



Thomas Spitzer und Klaus Eberhartinger, die kreativen Köpfe der Ersten Allgemeinen Verunsicherung Foto: Helloconcerts

"Märchenprinz" mehr. Die Zeiten sind böser geworden und das spiegelt sich auch in den Songs

wider. Mit ihrer in großteils spaßigen Texten verpackten Gesellschaftskritik machen sie vor nichts und niemandem Halt. Denn eine gute Portion schwarzen Humors war schon immer die Sache von Thomas Spitzer, dem Songwriter der EAV.

So geht es um gierige Finanzhaie, jugendliche Amokläufer, religiöse Fanatiker oder das geknechtete Russland. Und auch der missgebildete "Burli", der in den 1980er Jahren neben einem Atomkraftwerk aufgewachsen ist, findet in Miss Fuckuschima eine angemessene Gefährtin. Denn mit dem Song "Miss Fuckushima", knüpft die Band am bekannten Tschernobyl-Hit "Burli" an.

Weitere Informationen

www.provinztour.de







Sicherheitstechnik



Hausverbot für Blütenpollen

(djd). Für viele ist der Frühling die schönste Zeit des Jahres fast jeder Fünfte indes blickt mit gemischten Gefühlen auf die erblühende Natur. Rund 20 Prozent der Bundesbürger leiden nach Angaben des Statistikportals Statista unter Allergien, oft hervorgerufen vom jetzt wieder einsetzenden Pollenflug. Mit Hasel, Erle und Birke beginnt das jährliche Leiden, weitere Blütenpollen folgen in den Wochen darauf. Mit einfachen Mitteln wie einem Fensterschutzgewebe können Wohnund Schlafräume allerdings pollenfrei gehalten werden, damit zumindest nicht auch noch

die Nachtruhe gestört wird. Vor allem an Schlafzimmerfenstern ist der Pollenschutz eine Wohltat für Allergiker. Aber auch für andere Hausöffnungen von der Terrassentür bis zum Dachschrägfenster lassen sich die Schutzgitter nutzen. Voraussetzung für eine sichere Schutzwirkung ist jedoch die exakte, spaltfreie Montage am Fenster, denn sowohl Pollen als auch Insekten finden selbst die kleinste Lücke. Daher sollte stets ein Fachmann genau Maß nehmen und den Schutz ans jeweilige Fenster anpassen.





Sicherer Ausstieg

(djd/red). Eine spezielle Variante von Flachdach-Fenstern ist wie geschaffen für Schornsteinfeger und Handwerker: Ausstiegsfenster ermöglichen ihnen den sicheren Weg auf das

Dach, etwa für Wartungsarbeiten. Mit einem Öffnungswinkel von 60° ist der Zugang zum Dach bequem möglich. Die manuelle Öffnung wird dabei von Gasdruckfedern unterstützt.





Bauen – Renovieren – Einrichten



Rollläden halten die Wärme im Haus und senken die Heizkosten

(djd). Die kalte Jahreszeit wartet nicht nur mit schönen Seiten wie malerisch verschneiten Landschaften auf. Hauseigentümer und Mieter können an frostigen Tagen inzwischen kaum noch den Gedanken an die nächste Heizkostenabrechnung verdrängen. Stetig steigende Energiepreise reißen Löcher in die Haushaltskasse. Aber schon einfache Sparmaßnahmen wie zum Beispiel Rollläden an den Fenstern können für Abhilfe sorgen.

Wärmedämmung verbessern

Die Rollläden halten die Wärme im Wohnraum und helfen somit, den Energieverbrauch für die Heizung zu drosseln. Angesichts weiter steigender Preise für Öl und Gas macht sich die Nachrüstung auch im Altbau schnell von selbst bezahlt. So lässt sich auf diese Weise beispielsweise

bei Dachfenstern die Wärmedämmung nach Angaben einiger Hersteller um bis zu 15 Prozent verbessern. Dafür sorgen ausgeschäumte Aluminiumlamellen und eine isolierende Luftschicht, die sich zwischen Fenster und Rollladen bildet.

Ein weiteres Problem in der Winterzeit ist die steigende Anzahl der Einbrüche: Mit dem frühen Einsetzen der Dunkelheit werden Langfinger bereits am späten Nachmittag aktiv. Rollläden geben zusätzlichen Schutz, da die stabilen Konstruktionen nur schwer und nicht geräuschfrei zu überwinden sind. Darüber hinaus können elektrische oder solarbetriebene Rollläden durch ein automatisches Öffnen und Schließen die Anwesenheit der Bewohner simulieren. Über eine Funksteuerung können die Eigentümer feste "Öffnungszeiten" festlegen.



Autogas / LPG > Sinsheim: Nähe BAB Ausfahrt West supergünstig tanken > Rauenberg: direkt neben MC Donald's



Mit einem Schritt in die Sonne

(djd). Ein Balkon schafft nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sondern ist für viele auch ein besonderer Ort der Entspannung. Bewohner von Dachwohnungen mussten bisher allerdings häufig auf diesen Luxus verzichten. Dabei lässt sich auch im Obergeschoss, sogar nachträglich,

ein Dachbalkon realisieren. Spezielle Dachbalkon-Systeme öffnen den Weg nach draußen und holen zugleich dank großzügiger, zweiteiliger Fenster jede Menge Licht in die Wohnung. Von der Sonne durchflutet, erhält die Dachwohnung so einen besonderen Charakter.





Was das Herz begehrt: Eine einzigartige Türenauswahl!



Wir haben die Auswahl:

- Wohnungstüren
- Stiltüren
- Glastüren
- Schiebetüren
- Haustüren
- Ausstellung & Beratung



HolzLand Neckarmühlbach

Heinsheimer Straße 3 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach Tel. 0 62 66/92 06 0 Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 -18.00 Uhr Sa 8.00 -13.00 Uhr

www.holzcenter.de



Anzeige

Ganzglastüren

Herrliche Optik, individuelles Design

Große Türenauswahl vom Holzfachhandel in Neckarmühlbach

Es gibt unendlich viele Formen von Ganzglastüren im Innenraum. Eine Grundfrage ist, ob man eine Anschlagtür oder eine Schiebetür bevorzugt. Das hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab. Hat man z.B. nicht genügend Platz im Raum für die Flügelbewegung einer Anschlagtür oder möchte man zwei Räume nur temporär voneinander trennen, dann empfiehlt sich eine Schiebetür. Schiebetüren sparen durch die horizontale Bewegung an der Wand Platz ein und können auch offen stehen gelassen werden. Die Schiebetür kann zu einem Einrichtungselement zweier Räume werden. Eine Anschlagtür dagegen hat im Innenraum den Vorteil, dass zwei Räume klar voneinander getrennt werden

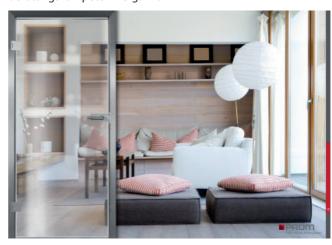
Möchte man den Vorteil der Lichtdurchflutung des Glases nutzen, empfiehlt sich eine Ganzglastür. Glastüren gliedern ohne zu trennen. Sie lassen selbst kleine Räume freundlicher, heller und größer wirken. Natürliches Licht ist ein wichtiger Faktor für unsere Entwicklung und Gesundheit. Glastüren oder Glasschiebetüren ermöglichen es, Licht zu steuern und in unserem Sinne zu nutzen. Es hellt Räume auf, lädt zum Betreten ein.

Das Design der Ganzglastüren ist vielfältig. Vom Siebdruck bis Digitaldruck, von gelaserten bis zu gerillten Türblättern reicht das weite Programm. Dabei steht das Thema Sicherheit ganz vorn. Die meisten Ganzglastüren gibt es auch als Verbundsicherheitsglas (VSG). Ein Ausschnitt aus dem großen Türenprogramm von HolzLand Neckarmühlbach lässt sich in dessen Türenausstellung erleben. Mit über 90 verschiedenen Türenmustern, davon über 40 Ganzglastüren und Türen mit Lichtausschnitt, lassen sich die verschiedenen Türen nicht nur mit dem Auge, sondern allen Sinnen erfahren.

Und damit die große Vielfalt an Möglichkeiten ein Genuss bleibt und nicht zur "Qual der Wahl" mutiert, helfen die erfahrenen Türen-Experten von HolzLand Neckarmühlbach auf Wunsch gerne bei der Entscheidungsfindung. Generell verfolgt der inhabergeführte Holzfachhandel in Neckarmühlbach den Ansatz eines "Rundum-Sorglos-Services". So werden große Auswahl und Beratungskompetenz ergänzt

durch den erfahrenen hauseigenen Montage-Service.
Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de

HolzLand Neckarmühlbach Heinsheimer Str. 3 74855 Neckarmühlbach



Wer keine Inserate liest, versäumt wichtige Informationen

fter Work Pa Einladung zu Mode.Cocktails.Sekt.uvm.

Freitag 6. März 17-22 Uhr





www.muellerswelt.de

Neuenstadt, betreutes Wohnen

2-Zi.-Whg. mit 2 Balkons und herrlichem Blick über die Stadtmauer. Bj. 2004, 60,64 m², 3. OG (Dachgeschoss), Einbauküche, Aufzug, barrierefreies Wohnen, zentral gelegen, Gehentfernung zur Stadtmitte, Café im Haus, von privat, daher keine Provision. VB 155.000 €

Telefon 0174 2464223



Angebot vom 2.3.2015 bis 7.3.2015

gemischtes Gulasch	100 g	0,90 €
Schweinegeschnetzeltes auch Gyros-Art	100 g	0,95 €
frische grobe Bratwürste	100 g	0,85 €
gerauchte Schinkenwurst	100 g	0,90 €
Bio Pfefferherz-Käse	100 g	1,60 €

Frische hausgemachte Maultaschen und Rindfleischmaultaschen

Kommen sie auf den Lindelberg-Geschmack!

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen | Hofmetzgerei Hack Lindelberg

Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778 | 74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639 Fax 9486779 | Fax 3322 · Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr

www.hofmetzgerei-hack.de



Hauptstraße 19 74196 Neuenstadt Postfach 1141 74194 Neuenstadt Sekr. Rüdele 07139 8025 Sekr. Fischbach 07139 8026

E-Mail: neuenstadt@advocat24.de

Telefax 07139 8027

Albrecht Rüdele

- Verkehrsrecht
- Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Lutz Fischbach

- Arztrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht



Frühlingsausstellung



Fr., 6. & Sa., 7. März 9.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 8. März 15.00 bis 17.00 Uhr

Roßbachweg 5 in Neuenstadt-Bürg Bärbel Bertsch www.naturbewusst.com



Auflage: 1.767 Stück.

Anzeigenannahmeschluss ist am

Mittwoch, 11. März 2015, 10.00 Uhr.

Machen Sie mit und informieren Sie mit

Ihrer Anzeige ganz Hardthausen über

Ihr Geschäft und Ihre Leistungen! NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG

Seelachstr. 2 • 74177 Bad Friedrichshall • Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99 friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Wo's prima schmeckt! Hofmetzgerei MEIST

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT

für Samstag, 7.3. und Mittwoch, 11.3.2015

Schweinebauch kq **5,50 € Gemischtes Gulasch** kq 8,00€ kg 19,50 € Rostbraten Maultaschen eigene Herstellung kg **8,00**€ Saitenwurst kq 8,00€ Lyoner kg **7,50 €** kq 11,00€ Gerauchter Schweinehals

> Mittwochs von 14 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Telefon 0177 4974470